



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/2021

Montag, den 4. Januar 2021

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war in vielen Bereichen auch in 2020 wieder viel los in unserer Heimatstadt und daher möchte ich das erste Amtsblatt des neuen Jahres traditionell nutzen, um auf das Erreichte und aktuell Geplante – zugearbeitet durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung – zu blicken:

Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Hochbau

Sicherungsmaßnahmen Friedrich-Engels-Straße 10 und Instandsetzung Giebel Friedrich-Engels-Straße 12

Nach Abriss des Hauses Friedrich-Engels-Straße 10 erfolgte die Sanierung des freistehenden Giebels. Der Giebel mit unterschiedlich tiefen Aussparungen und verschiedenen Baumaterialien wurde mit Putz und Vollwärmeschutz begradigt. Das Gelände wurde durch den Bauhof gestaltet. Mit dem neuen Traufstreifen am Haus, dem gepflasterten Fußweg und der neuen Bepflanzung wurde dieser Bereich der Öffentlichkeit übergeben. Die Gesamtkosten der Giebelsanierung belaufen sich auf 60.000 Euro.



Foto: A. Tittmann

Umgestaltung Bürgerbüro Stadthaus

Der komplette Bereich des Bürgerbüros wird derzeit für die zukünftigen Nutzungsanforderungen überplant und umgestaltet. Die Planung umfasst den barrierefreien Zugang, die Umsetzung von polizeilichen Vorgaben und die funktionelle Neuordnung der Arbeitsplätze nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Entwurfsplanung seitens des Planungsbüros Anzeige

liegt vor. Die Vergabe der Leistungen und die bauliche Umsetzung sind für 2021 geplant. Es sind Gesamtkosten in Höhe von 100.000 Euro geplant.

Instandsetzung Fassade, Schlauchturm, Ölabscheider Feuerwehr Turnerstraße

Nach der Entwurfsplanung stand fest, dass Fassade und Schlauchturm nicht gleichzeitig finanziert werden können. Die Fassadenarbeiten wurden abgeschlossen. Die Planung Schlauchturm wurde aufgehoben. Wenn der Anbau für eine neue Leitzentrale der Feuerwehr bestätigt wird, soll der Schlauchturm mit saniert werden. Die vorhandenen Restmittel werden für den Bau des Ölabscheiders benötigt. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Fassade und den Reparaturen am Dach belaufen sich auf 36.000 Euro. Für den Ölabscheider liegen die Genehmigungsplanung und die Freigabe durch das Umweltamt vor. Nach der geplanten Vergabe im März 2021 sollen die Bauarbeiten beginnen. Die Kostenschätzung liegt bei 50.000 Euro.

Brandmeldeanlage und Hausalarmanlage Feuerwehr Turnerstraße

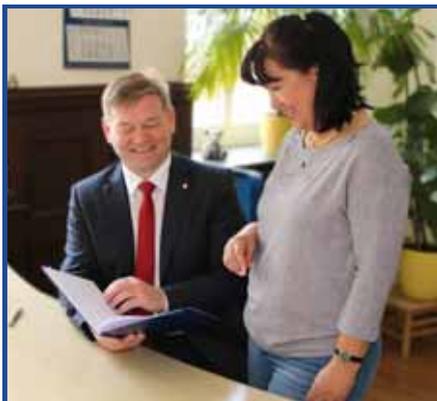
Die Entwurfsplanung wurde beauftragt. Die Kostenberechnung umfasst neben der Erneuerung der Brandmelde- und Alarmanlage auch baubegleitende Malerarbeiten. Die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen sind 2022 geplant. Es sind Gesamtkosten in Höhe von 59.000 Euro veranschlagt.

Neugestaltung Ausstellungsräume Textil- und Rennsportmuseum

Im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellungsräume wurde die Dielung im Websaal erneuert und die Elektroinstallation sowie die Beleuchtungsanlage dem neuen Ausstellungskonzept angepasst. Zusätzlich wurden Datenleitungen im ganzen Gebäude neu verlegt und dieses WLAN-mäßig erschlossen. Die Kosten für den Hochbau betragen 38.000 Euro.



Foto: S. Müller



www.allianz-fiedler-steffen.de

Willkommen 2021

Wir bedanken uns recht herzlich für das Vertrauen, welches Sie uns die vergangenen 10 Jahre entgegengebracht haben und wünschen Ihnen ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr!

Ihr Allianzteam
Angela & Steffen Fiedler

Service-Hotline 0800 11 22 33 44

09337 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße 37 • Tel.: 03723 7788084

Seit **10 Jahren**
für Sie vor Ort.

Allianz 

Karl-May-Grundschule – Modernisierung Turnhalle Innenbereich (VwV Invest Schule ID-Nr. 274)

Der Zustand der Prallwände sowie sicherheitstechnische Anforderungen an die Sportgeräte (Kletterstangen, Sprossenwände, Ballkörbe) erfordern die Modernisierung der Turnhalle. Die Planung ist beauftragt, damit liegen bis Januar 2021 Vergabeunterlagen vor. Der Bau soll in den Sommer- und Herbstferien 2021 abgeschlossen sein. Der Bewilligungszeitraum der Fördermittel endet zum 31.12.2021. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 135.000 Euro gerechnet. Die Maßnahme wird ebenfalls im Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ mit 75% gefördert.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Erneuerung Raumprogramm Kita „Bummi“

Das Raumprogramm für den Eingangsbereich und Wirtschaftsteil wurde überarbeitet. Derzeit fehlt im Gebäude ein Windfang. Entsprechend der Entwurfsplanung werden die Außentreppe ersetzt, ein Kinderwagenabstellraum neu geschaffen sowie Umbauarbeiten im Eingangsbereich und in der Küche realisiert. Es sollen Fördermittel über „Kita Invest“ beantragt werden. Die bauliche Umsetzung ist für 2021 vorgesehen. Es sind Gesamtkosten in Höhe von 255.00 Euro geplant. Gleiches trifft für die bis zur Leistungsphase 3 geplante Erneuerung der Heizungsanlage in diesem Objekt zu. Weiterführende Planungen sind für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen und die bauliche Umsetzung für 2023 geplant. Zurzeit wird durch den Planer geprüft, ob man parallel bei der Sanierung des Wirtschaftsteils (Maßnahme Raumprogramm) in diesem Bereich die Heizung mit umbauen kann.

Abbruch Neumarkt 10 („Schwarzes Haus“)

Nach dem Abriss des Gebäudes Neumarkt 10 wurden zwei Giebel der angrenzenden Nachbargebäude instandgesetzt. Die Fläche wurde begrünt und wird durch den Stadtbauhof weiter bewirtschaftet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 151.600 Euro. Die Kosten wurden im Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung/Brachenberäumung mit 90% gefördert.

Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus



Fotos: U. Gleißberg (3)

Der Neubau enthält den neuen Kassenbereich des Museums, ein neues Treppenhaus, einen Aufzug, einen Ausstellungsraum im Erdgeschoss, den Hausanschlussraum und Depoträume. Das jetzige Museum wird über das neue Gebäude erschlossen und brandschutztechnisch ertüchtigt. Für den geplanten Erweiterungsbau wurde in 2020 eine museale Konzeption beauftragt. Die Finanzierung erfolgt über Finanzhilfen aus dem Programm Stadtumbau – Programmteil Aufwertung (Fördermittelgeber: SAB) und Zuwendungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Zum 18.12.2020 war der Bau winterfest und die Karl-May-Straße für den Verkehr frei gegeben. Es wurden bisher 587.600 Euro Fördermittel abgerufen.

Verbesserung Infrastruktur Turnhalle Pfaffenberg

Der TTC Sachsenring e.V. hat 2019 die Grundlagenermittlung und Vorplanung beauftragt. 2020 übernahm das SG Hochbau die weitere Beauftragung und Finanzierung. Das Brandschutzkonzept, Bodengutachten und die Statik wurden beauftragt. In der Maßnahme entsteht ein Anbau mit Kassenbereich und dahinter liegendem Abstellraum für Zuschauertribüne und ein Küchenbereich für Catering. Am Ostgiebel entsteht ein weiterer Abstellraum für Sportgeräte und eine weitere Tribüne. Zusätzlich wird ein Regieraum eingerichtet und ein freizugänglicher Fitnessbereich geschaffen. Entsprechend der Brandschutzforderungen erhält der Versammlungsraum im 1. Obergeschoss einen zweiten Fluchtweg. Alle Maßnahmen wurden mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, dem Umweltamt, dem Planungsverband und der Beauftragten für Behinderte abgestimmt. Die Entwurfsplanung liegt vor, der Antrag Sportförderung wurde gestellt.

Brandschutz- und Schallschutzmaßnahmen sowie Sanierung der Heizungsanlage im Schulgebäude der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand – Eine Investitionsmaßnahme im Rahmen des Fördermittelpogramms „Brücken in die Zukunft“ (VwV Invest Schule ID-Nr. 275)



Fotos: A. Küttner und Diesterweg -Grundschule

Die Baumaßnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Die Elektroanlage wurde komplett erneuert. Bei der Heizung konnte nur die Heizungsanlage im Keller erhalten werden. Damit mussten neue Schächte hergestellt werden. Um den Schallschutz zu verbessern, entstanden in den Klassenzimmern und im Treppenhaus Akustikdecken. Unterschiedliche Höhen der Fußböden und defekte Beläge wurden modernisiert. Im Kellergeschoss entstanden eine neue Garderobe und Arbeitsräume für den Hausmeister. Der Schallschutz an den Wänden im Treppenhaus, das neue Schließsystem und die Abdichtung der Fenster sind für 2021 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 495.600 EUR. In dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ wurde die Maßnahme durch die SAB mit 75% gefördert.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Gestaltung Außenanlage Lessing-Gymnasium – Eine Investitionsmaßnahme im Rahmen des Fördermittelprogramms „Brücken in die Zukunft“ (VwV Invest Schule ID-Nr. 277)



Fotos: Stadtverwaltung (2)

Im Juli begannen die Bauarbeiten im Außengelände. Aus Kostengründen konnte der Bolzplatz nur vorbereitet werden. Bei der Gestaltung des Hanges fand man unerwartet Gebäudeteile und einen zugewachsenen Abwasserschacht. Die vorgefundenen Abwasserleitungen und Schächte wurden gereinigt und neu vermessen. Der Hang wurde durch Winkelstützelemente und Drainage auf der Böschungskante gesichert. Noch vor Jahreswechsel erfolgte die Bepflanzung des Hanges und der Freiflächen. Zusätzlich wurde der verwilderte Teich im oberen Teil des Geländes verfüllt und mit Bänken für ein „grünes“ Klassenzimmer ausgestattet. Weitere Aufenthaltsbereiche wurden durch eine Pergola und eine Sitztraverse geschaffen. Für den Kunstunterricht entstanden im Gelände Graffitiwände. Die Bauleistungen konnten über das Projekt finanziert werden. Die alte Eiche erhielt noch im Dezember eine Wurzelbehandlung zur Verbesserung des Wachstums. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 200.000 Euro. In dem Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde die Maßnahme durch die SAB mit 75% gefördert.



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sachgebiet Stadtentwicklung und -sanierung

Im Zuge der Bauleitplanung wurden die beiden folgenden Bauleitplanverfahren für Bebauungspläne bearbeitet:

Das Bauleitplanverfahren zur „Erweiterung Gewerbering“ im Ortsteil Wüstenbrand ist weiterhin in Bearbeitung. Das Bauleitplanverfahren zum Wohngebiet „Talstraße/Röhrensteig“ wurde eingestellt und der Gutachterausschuss des Landkreises mit der Erstellung des Gutachtens für die Flurstücke des Bebauungsplanes beauftragt. Es ist beabsichtigt, diese Flurstücke an einen Investor zu veräußern.

Sanierungsgebiet „Altmarkt“:

Zur Schließung des Fördergebietes ist die Abrechnung beim Fördermittelgeber durch die Firma STEG – Dresden/Stuttgart in Abstimmung mit dem Fachamt in Arbeit. Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, liegen dem Fachamt des Gutachterausschusses des Landkreises vor. Die Bescheide wurden noch im Dezember 2020 zugestellt.

Sanierungsgebiet „Neumarkt“:

Die Schließung des Sanierungsgebietes erfolgte zum 31.12.2017. Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, werden durch den Gutachterausschuss des Landkreises erstellt.

Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“ (SDP):

Der Durchführungszeitraum dieses Förderprogrammes wurde bis zum 31.12.2020 durch den Fördermittelgeber (SAB) infolge privater Baumaßnahmen verlängert. Für dieses Fördergebiet gibt es keine Fördermittel mehr. Die Gebietsabrechnung durch die STEG wird gemeinsam mit dem Fachamt erarbeitet.

Stadtumbau Ost „Südstadt“:

Dieses Fördergebiet wurde erweitert, so dass sich die Baumaßnahme „Karl-May-Funktionsgebäude“ darin befindet. Weitere private Baumaßnahmen und Ordnungsmaßnahmen, wie z. B. Abbrüche, wurden im Laufe des Jahres 2020 realisiert.

Straßenbau und Straßenbeleuchtung

Anbau von energieeffizienten Anlagen bei der Straßenbeleuchtung (z.T. noch in Arbeit)

Im Bereich „An der Baumschule“, „Am Sachsenring“ (Gewerbegebiet) in Hohenstein-Ernstthal wurden entsprechende Anlagen im Wert von 40.720 Euro, davon 25.092 Euro Fördermittel (37 Leuchten), installiert. Der Bereich Röhrensteig in Hohenstein-Ernstthal wurde mit Leuchten in Höhe von 11.823 Euro, davon 7.396 Euro Fördermittel (17 Leuchten), ausgestattet. In Wüstenbrand Bereich Waldenburger Straße konnten Leuchtmittel für eine Summe von 42.814 Euro, davon 26.420 Euro Fördermittel (41 Leuchten), eingebaut werden.

Es erfolgte im Durchschnitt eine Reduzierung der elektrischen Leistung von 70 W auf 13 W, d. h. eine um 70% reduzierte Systemleistung bei Teillastbetrieb. Die Höhe der Zuweisung der Fördermittel beruht auf der dadurch resultierenden Einsparung an CO²-Emissionen.

Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Waldenburger Straße“

Die Submission fand am 11.07.2019 statt, es wurden 6 Angebote abgegeben. Es folgte der Baubeginn im September 2019, die Fertigstellung des ersten Teilabschnittes erfolgte im Dezember 2020. Der zweite Bauabschnitt ab Kreuzung Wind soll ab März bis September 2021 fertiggestellt werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden Gas/ELT und die Straßenbeleuchtung mit erneuert. Die Straße erhält eine neue Straßenentwässerung mit mehreren Entwässerungsabschnitten. Oberhalb der beidseitigen Bebauung wird die Straße auf den Regelquerschnitt verbreitert. Die Kostenschätzung für die Baumaßnahme beläuft sich mit den Baunebenkosten auf derzeit ca. 1.466.150 Euro. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen mit einer Summe von 1.172.917 Euro gefördert.

Baumaßnahme innerstädtischer Radweg

Hierzu fand die Submission am 04.08.2020 statt, es wurden 11 Angebote abgegeben. Der Baubeginn erfolgte im Oktober 2020, die Fertigstellung ist im ersten Halbjahr 2022 geplant. Der Radweg mit einer Baulänge von 1.475 m erhält eine Asphaltdecke und Rastplätze sowie in Teilbereichen einen begleitenden Bepflanzungsstreifen. Die Kostenschätzung für die Baumaßnahme beläuft sich mit Baunebenkosten und Grunderwerbskosten auf ca. 1.162.064 Euro. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen mit einer Summe von 1.045.857 Euro gefördert.

Beteiligung am Bau S 245 Hohensteiner Straße

Es handelt sich hierbei um eine koordinierte Baumaßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Diese beinhaltet zudem die Schaffung von barrierefreien Querungen und Bushaltestellen sowie die Anpassung der vorhandenen Gehwege. Die Kosten der Baumaßnahme sind mit ca. 255.200 Euro veranschlagt, davon erhält die Stadt 219.559 Euro Fördermittel vom Freistaat Sachsen.

Überwachung von Fremdbauvorhaben

Es wurden zahlreiche Maßnahmen der Telekom und enviaM für Breitbandausbau, des RZV (Erneuerung von Trinkwasseranschlüssen), der WAD (Erneuerung von Abwasseranlagen) sowie Inetz-Gas (Erneuerung von Gasanschlüssen) überwacht.

Grünflächen- und Liegenschaftsmanagement

Bereich Liegenschaften

Im vergangenen Jahr erfolgten Abschlüsse von Grundstücksüber-

lassungsverträgen zu Straßenflurstücken am St.-Anna-Weg im Ortsteil Ernstthal sowie weitere Abschlüsse von Grundstückskaufverträgen zum Ankauf von Flächen im Zuge des grundhaften Straßenausbaus Waldenburger Straße und zum Erwerb von Teilflächen zur Schaffung des innerstädtischen Radweges an der Nutzunger Straße bis hin zur Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße. In diesem Zusammenhang wurden zudem Vermessungsleistungen für den geplanten Radweg Wüstenbrand – Chemnitz (Küchwald), 2. Abschnitt, beauftragt.

Weiterhin sind verschiedene Grundstückskaufverträge zum Erwerb des Flurstückes 678, Gemarkung Hohenstein, Schützenstraße 10, aufgrund von Gefahr in Verzug oder auch zum Flurstück 716/13, Gemarkung Hohenstein, als Erweiterungsfläche für eine Kindertagesstätte an der Goldbachstraße, abgeschlossen worden.

Ein Abschluss über einen Grundstückstauschvertrag zu den Flurstücken 232, 232 a und 231, Gemarkung Wüstenbrand, erfolgte zur Erweiterung des Gewerbegebietes in Wüstenbrand. Die Übertragung der Anwartschaft vom Freistaat Sachsen auf die Stadt Hohenstein-Ernstthal gemäß § 928 BGB für das Flurstück 338/3 Gemarkung Ernstthal, gelegen an der Braugasse, konnte ebenso durchgeführt werden.

Es erfolgten vorbereitende Arbeiten für den geplanten Abschluss von Grundstückskaufverträgen für einen Rad- und Wanderweg an der Hinrich-Wichern-Straße/Straße Am Sachsenring.

Bereich Grünflächen

Im Herbst 2020 erfolgte im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2019 eine Baum- und Strauchpflanzung im Wert von 9.400 Euro. Die Streuobstwiese an der Lindenstraße, 1. Abschnitt, erhielt für 2.400 Euro entsprechende Baumpflanzungen.



Foto: U. Gleißberg

Weitere Investitionen fließen in die Erweiterung des Spielplatzes Am Fuchgrund (Kosten: 4.400 Euro) sowie des Spielplatzes am Volkshausteich im Ortsteil Wüstenbrand (Kosten: 12.400 Euro). Der Aufbau der Spielgeräte erfolgte durch den Stadtbauhof.

Für die Restaurierung des Bergmannsdenkmals „Lampertus“ wurden Mittel in Höhe von 7.000 Euro bereitgestellt und für den Erwerb und Austausch von Bänken im Jahnpark standen 4.500 Euro zur Verfügung.

Stadtbauhof Hohenstein-Ernstthal

Neben den zahlreichen Arbeiten in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünanlagenpflege, Müllentsorgung, Winterdienst sowie diverser Instand-, Wartungs-, Pflege- und Transportarbeiten wurden vom städtischen Bauhof u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

Neubau der Freifläche Friedrich-Engels-Straße 8/10, Oberflächenerneuerung Melanchthonstraße sowie Erneuerung eines Teilstückes Gehweg Karl-May-Straße mit Erneuerung des Anschlusses der Straßenbeleuchtung.

Das Hauptamt blickt zurück

Durch den Bereich **Sitzungsdienst** im Hauptamt wurden 2020 u. a. 8 Stadtrats- und 9 Verwaltungsausschusssitzungen unter erschwerten Bedingungen durch die Coronapandemie vor- und nachbereitet. Organisiert wurde auch die Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler an deren Eltern.

Durch den Zentralen Dienst wurden in diesem Jahr 2 Fahrzeuganschaffungen organisiert. Neben einem VW Golf, der den 18 Jahre alten VW Passat ablöste, wurde auch ein Elektrofahrzeug RENAULT ZOE erworben.



Schwerpunkt der Tätigkeit der **Pressestelle** ist die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Faltblatt musste in diesem Jahr leider entfallen, da coronabedingt fast keine Veranstaltungen stattfinden konnten.

Die Inhalte der städtischen Internetpräsentation (www.hohenstein-ernstthal.de) wurden regelmäßig gepflegt und aktuelle Mitteilungen als News eingestellt. Erstmals wurde ein virtueller Adventskalender für unsere Internetseite gestaltet. In den täglichen Clips für die Tage vom 1. bis 24. Dezember waren Video- bzw. Fotorückblicke auf die normale Adventszeit vergangener Jahre zu sehen.

Für die elektronische Outdoor-Informationssäule am Altmarkt wurden die wechselnden Werbe- und Anzeigenseiten gepflegt.

Die städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg bestehen inzwischen schon seit 30 Jahren. Leider waren 2020 wegen der coronabedingten Einschränkungen kaum persönliche Begegnungen möglich. Am 19. bzw. 20.10. statteten OB Lars Kluge und Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg den neugewählten Bürgermeistern von Burghausen und Hockenheim einen Kurzbesuch zum gegenseitigen Kennenlernen ab.

Am 8.12. vertrat dann Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg unsere Stadt bei der Trauerfeier für den langjährigen Burghäuser Städtepartnerschaftsreferenten Dr. Klaus Ulm, um dessen unermüdliches Wirken für die Gestaltung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Burghausen und Hohenstein-Ernstthal gebührend zu würdigen.



Foto: U. Gleißberg

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** lag der Arbeitsschwerpunkt weiterhin bei der Erfüllung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurde eine Verbandsversammlung vor- und nachbereitet. Für die Vorbereitung der Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand wurden alle erforderlichen Flächenerwerbe abgeschlossen. Zum wiederholten Male wurde bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ mitgewirkt, welche 2020 vom 9. bis 14. März stattfand. Aus Hohenstein-Ernstthal beteiligten sich 7 Unternehmen.

Erstmals wurde gemeinsam mit dem Busunternehmen Regionalverkehr Westsachsen GmbH eine Lösung geschaffen, wonach in den Sommermonaten Juli und August alle Fahrgäste des Stadtverkehrs diesen kostenfrei nutzen konnten.

Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister erfolgten außerdem verschiedene Besuche bei Firmen und Freiberuflern anlässlich von Jubiläen oder Geschäftseröffnungen.

Das **Bürgerbüro** ist zentraler Anlaufpunkt der Stadtverwaltung für eine Vielzahl von Bürgeranliegen, insbesondere im Pass- und Meldewesen. Unter den erschwerten Bedingungen der Kontaktbeschränkungen während der weiterhin andauernden Coronapandemie wurden trotz zeitweiliger Reduzierung der normalen Öffnungszeiten die meisten beantragten Verwaltungsdienstleistungen zeitnah und zuverlässig erbracht.

Das **Standesamt** führte im Jahr 2020 insgesamt 108 Trauungen durch, davon fanden 51 im Trausaal des Rathauses statt und 57 in der Hochzeitskapelle Callenberg.

Im vergangenen Jahr wurden 2 Hausgeburten und 198 Sterbefälle beurkundet (Stichtag: 10.12.2020).

Das **Stadtarchiv** wurde wie folgt genutzt (Stand 16.11.2020):

Im Jahr 2020 benutzten insgesamt 252 Bürger an insgesamt 80 Tagen das Stadtarchiv. Davon fanden 40 Direktbenutzungen durch Bürger vor Ort statt. Insgesamt wurden 135 schriftliche Anfragen an das Stadtarchiv gestellt, darauf fallen 101 Anfragen auf das Archiv Personenstandsunterlagen. 18 Anfragen wurden bezüglich von Bauakten gestellt und 16 Anfragen erhielt das Stadtarchiv zu historischen Zwecken.

Es gab 77 hausinterne Benutzungen durch Angestellte der Stadtverwaltung. Zum Archivtag am 7. März unter dem Motto: „Kommunikation – Von der Depesche bis zum Tweet“ konnten zahlreiche interessierte Besucher im Stadtarchiv begrüßt werden.

Schulverwaltung

Auf Grund der Corona-Pandemie sind leider viele Veranstaltungen im Jahr 2020 ausgefallen. Trotzdem gab es einige Höhepunkte:

Im Februar startete das Jahr mit einem „Tag der offenen Tür“ im Lessing-Gymnasium und in der Sachsenring-Oberschule. Es folgten im Mai die Spielplatzerneuerungen auf dem Gelände des Hortes „Schlumpfhausen“ und auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Kindersonnenland“. Innerhalb der Sommerferien wurden die geplanten Modernisierungsarbeiten an der Diesterweg-Grundschule bzw. im Hort „Little Foot“ durchgeführt, wodurch ein vorübergehender Umzug in die Jahnturnhalle in Wüstenbrand notwendig wurde.



Die städtepartnerschaftliche Begegnung im Herbst ermöglichte 31 Schülerinnen und Schülern aus dem Lessing-Gymnasium einen Besuch in der Partnerstadt Rheinberg.

Im Dezember konnte allen städtischen Schuleinrichtungen von Hohenstein-Ernstthal zur Unterstützung des digitalisierten Fernunterrichts („Home-Schooling“) insgesamt fast 200 mobile Endgeräte (Tablet-PCs) übergeben werden.

Das kulturelle Leben in unserer Stadt

Das kulturelle Leben wurde in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie auf eine harte Probe gestellt. So mussten leider viele geplante Feste ausfallen oder konnten nur unter massiven Einschränkungen stattfinden.

Im kleinen Rahmen wurde Kunst im Garten – Gartenkunst im Juli im Stadtgarten gefeiert, wo es dann im September „Der Stadtgarten wird bunt“ hieß. Ein abwechslungsreiches Musikleben war nur begrenzt möglich, weshalb nur drei Rathauskonzerte durchgeführt werden konnten. Wir hoffen, dass in 2021 wieder alle Veranstaltungen stattfinden können.

In der **Kleinen Galerie** konnten im Jahr 2020 die Ausstellungen von den bildenden Künstlern Peter Piek (Leipzig), Bernd Steinwendner (Frankenberg) und Volker Beyer (Langenau) präsentiert werden. Zur Vernissage von „Hot Pot Piek“ konnten die Gäste Peter Piek als Musiker in einem kleinen Live-Konzert erleben. Die anderen beiden Ausstellungen konnten leider nur noch im kleinen Rahmen eröffnet werden. Die verlesene Laudatio für den Künstler lag anschließend für die Besucher in der Galerie zum Lesen aus. Zu den möglichen Öffnungszeiten der Kleinen Galerie wurde das Angebot, die Ausstellungen zu besichtigen, von vielen Gästen in Anspruch genommen. Die Arbeit der Galerie wurde wie immer vom Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. hervorragend unterstützt.

In der Reihe „**Kunst im Rathaus**“ wurden fortlaufend Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Diese konnten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie von Besuchern des Rathauses besichtigt werden. Den Höhepunkt des Jahres bildete gleich im Januar die Ausstellung „Live in Concert III“. In dieser Fotoausstellung zeigte Andreas Tittmann Aufnahmen von Livekonzerten bekannter Musiker und Bands. Zur Ausstellungseröffnung gab es passend Livemusik der Gruppe „Mut zur Hässlichkeit“ und dem Duo „Melanie Mau & Martin Schnella“. Im Sommer präsentierte Sylvia Buschbeck ihre Malerei unter dem Titel „Stadtgeflüster“ und seit Oktober werden Bilder von Otto Urbanski aus Hohenstein-Ernstthal zum Thema „Mensch & Natur – Pur“ gezeigt.

Im **Textil- und Rennsportmuseum** stand das Jahr 2020 unter dem Zeichen des „Jahres der Industriekultur in Sachsen“. Alle geplanten Ausstellungen und Veranstaltungen sollten unter diesem Thema die vielseitigen Facetten unseres industriellen Erbes wie auch der Gegenwart den Besuchern nahebringen.

Die am 8. Februar eröffnete Sonderausstellung „Neon Speed“ der amerikanischen Künstlerin Andrea Myers setzte mit ihren großformatigen textilen Kunstwerken und deren expressiven Ausstellungskraft den Auftakt für das spannende und lange vorbereitete Jahr. Neben alten Jeanshosen verwendete sie auch technische Textilien aus der Produktion westsächsischer Textilbetriebe. Die Corona-Pandemie zwang uns ab dem 15. März zu einer 8-wöchigen Schließung des Museums. Zum Internationalen Museumstag am 17. Mai öffneten sich die Tore des Museums wieder – jedoch nicht mit einem großen Museumsfest wie in den vergangenen Jahren. Das Gebot der Stunde für alle Bürger war das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Wir führten zum Selbernähen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung vor. Die für den Sommer geplante Sonderausstellung „Freizeitmode mit Malimo, Goldfish und Co.“ musste entfallen und wird im kommenden Jahr nachgeholt.

Einen besonderen Farbtupfer in der Corona-Zeit versprühte das am 11. Juli eröffnete Projekt „HOT (ge)strickt“. Es sollte auf die bedeutende Strumpf- und Wirkwarenindustrie unserer Region aufmerksam machen. An dem Gemeinschaftsprojekt waren viele fleißige Frauen sowie Schüler und Künstler beteiligt. Die Fassadenkunst mit über 300 Feinstrumpfhosen am Gebäude des TRM, die eingestrickten Bäume, Straßenlaternen und Geländern oder auch die Brunnenfigur „Kalte Hedwig“ und der als Hippie angezogene „Territorium“ bewirkten bei vielen Bürgern Staunen und Freude.

Ein weit überregionales Projekt war die Ausstellung „Art Jacquard – Inspirationen Klassisch – Kitsch und Kunst“ ab 29. August.

In der Mitverwendung eines Wandteppich-Stoffes wie dem „Röhrenden Hirsch“ oder dem Knusperhäuschen à la „Hänsel und Gretel“ entstand eine spannende Schau mit 70 Arbeiten von 58 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Die Themen reichten von der Zerstörung der Umwelt bis hin zu den Träumen der Großmutter, von der Wildbeobachtung bis zu Corona, von den Gebrüdern Grimm bis zum Kampf um Macht und Geld.

Ohne Publikum wurde am 13. November die inhaltlich und grafisch neu gestaltete Dauerausstellung „Möwe, Hirsch und Sandmännchen – Von Hohenstein-Ernstthal in die Welt“ eröffnet. Sie stellt die Entwicklung der Textilindustrie unserer Stadt in den Mittelpunkt – von den ersten Gründungen der Jacquardwebereien Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Liquidation des VEB Möbelstoff- und Plüschwerkes 1991.



Fotos: S. Müller (3)

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit ist die Bewahrung und Dokumentation des Sammlungsbestandes. Von den ca. 2.500 Exponaten unserer Strumpfsammlung sind 2020 weitere 500 Positionen digital inventarisiert worden. Neu erfasst wurden ca. 150 Kontorbücher sowie zahlreiche technische Unterlagen, Kataloge und Archivalien der einheimischen Textilfirmen. Eine große Unterstützung erfährt das TRM dabei durch die fachkompetenten ehrenamtlichen Mitarbeiter aus der ehemaligen Textilindustrie unserer Region.

Die **Hans-Zesewitz-Bibliothek**, Mittelpunktsbibliothek und gefördert vom Kulturraum Vogtland/Zwickau, fungiert dort als Spartenvertreter im Kulturbeirat für den Bereich Bibliotheken/Literatur. Im gemeinsamen Verbund „Bibosax“ können die beteiligten Bibliotheken innerhalb Sachsens spezielle Medien für ihre Benutzer austauschen, die nicht im eigenen Bestand sind. In Hohenstein-Ernstthal wird dieses Angebot gut genutzt.

Das Bibliotheksjahr startete mit den Lesewettbewerben des Deutschen Buchhandels und der öffentlichen Bibliotheken. Die Sieger der Klassenstufe 6 aus den Schulen Hohenstein-Ernstthals und Umgebung wurden zum nächsthöheren Ausscheid, dem Kreislesewettbewerb, nach Glauchau delegiert. Für das 2. Bibliotheksprojekt, dem Onlineverbund, war der Zusammenschluss mit Bibliotheken aus dem Leipziger Raum geplant. Dieser Verbund unter dem neuen Name Onleihe „Sächsischer Raum“ vereint 50 Bibliotheken zum Erwerb digitaler Medien. Inzwischen stehen 46.000 Lizenzen zu e-Books, e-Papers, e-Audio/Video/Music und e-Learning per Download für die unterschiedlichsten Lesegeräte bereit.

Coronabedingt musste die Bibliothek im März schließen. Nach Umsetzung der vorgegebenen Hygiene- und Aufenthaltsregeln konnte die Bibliothek mit eingeschränktem Service zur Ausleihe im Mai wieder öffnen. An dieser Stelle ein Dank an die Bibliotheksbesucher für ihre Disziplin.

In diesem Jahr wurden in der Kinderbibliothek neue Möbel zur besseren Präsentation von Medien für die jüngste Altersstufe erworben und mit einer Auswahl von Tonie-Figuren eine neue Mediengruppe für den Bestand ausgewählt. Diese Kombination verbindet Spielfiguren mit Hörspielen, geeignet ab 3 Jahren.



Foto: A. Kretschel

In der Stadtbibliothek stehen 35.600 Medien verschiedenster Art zur Ausleihe bereit. Die rund 50.000 Besucher aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung entliehen übers Jahr 120.000 Medien.

Die Zweigstelle im Lessing-Gymnasium mit ihrem Bestand von 11.600 Medien bietet den rund 1.000 Schülern und Lehrern Pflichtlektüre, schulbegleitende Medien sowie Medien zur Freizeitgestaltung. Vorträge, die den Unterricht unterstützen, Lesewettbewerbe, Bibliotheksführungen u.a. sind übers Jahr verteilt. Wie in den letzten Jahren gestaltete die Fensterfront der Fotozirkel „Objektiv“ zu den verschiedensten Themen. Stellvertretend sei die Ausstellung „Hohenstein-Ernstthal eingestrickt“ genannt. Vielen Dank für die interessanten Eindrücke. Wir hoffen, dass unsere Leser gesund bleiben und weiterhin die Bibliothek nutzen können.

Das Jahr 2020 begann für das **Karl-May-Haus** mit einer Jubiläumsveranstaltung: Zum 20. Karl-May-Skatpokal wurde aufgerufen, viele kamen und wurden zur Begrüßung mit einer eigens dem Thema „Karl May und der Skat“ gewidmeten Broschüre beglückt.

Dass unsere Bauarbeiten am „Karl-May-Haus Depot“ in die Corona-Zeit fallen, macht die Begleitumstände zwar (für uns) erträglicher, aber nicht besser. Abrissarbeiten, stabilisierende Unterfangungsarbeiten, Grundsteinlegung, Richtfest – die Arbeiten am Depot verliefen spannend, gut vorbereitet und zielorientiert.

Mit Optimismus können wir in die Zukunft schauen, zumal wir stets intensiv darüber nachdenken, wie sich unser Umgang mit Pflege und Tradition um Karl May in der Post-Corona-Ära gestaltet. Die Tür zur digitalen Welt des Karl-May-Hauses hatten wir ja schon verstärkt seit 2015 aufgestoßen... Die Pandemie hat auch in der May-Szene deutliche Spuren hinterlassen. Die neben vielen anderen löblichen Projekten initiierte Spendenlesung

„winnetou@home“ war eine spannende und abwechslungsreiche Sache mit vielen Gesichtern der Karl-May-Szene. Das Karl-May-Haus war dabei. Die „erlesenen“ Gelder für die Aktion „KunstNothilfe“ kamen letztendlich all jenen Streibern auf den Karl-May-Bühnen zu, die diesen Sommer zwangspausieren mussten.

Das Jahr 2020 war in mehrfacher Hinsicht anders als die vorangegangenen. Das Karl-May-Haus versuchte mit Organisationstalent und Disziplin so viel wie möglich Normalität zu erhalten. Davon unbeschadet konzentrieren wir uns seitdem voll auf unser Projekt „Karl-May-Haus Depot“ ... Gemeinsam mit dem Wissenschaftlichen Beirat wurden derweil auch für die neben dem Depot-Bereich entstehenden, zusätzlichen rund 160 qm Ausstellungsfläche „Exponaten-Listen“ erstellt, anhand derer die museale Gestaltung erfolgen soll. Trotz Schließung des Museums wurden Verkaufsmöglichkeiten von Merchandising-Produkten des Karl-May-Hauses in der Stadtinformation gewährleistet. Auf wissenschaftlichem Gebiet erschien unsere „Karl-May-Haus Information“ (Heft 35). Dabei hatte die Nummer eine gewisse Symbolkraft, beginnend doch das Museum 2020 seinen 35. Geburtstag...



Foto: S. Leipziger, Illustration: M. Oeser

Was erwarten wir für 2021?

Nachdem wir mit dem Doppelhaushalt für 2019 und 2020, übrigens dem ersten Doppelhaushalt in der Geschichte der Stadt, sehr gute Erfahrungen gesammelt haben, wollen wir dem Stadtrat die Entwürfe für 2021 und 2022 gemeinsam zum Beschluss vorlegen und damit die Handlungsfähigkeit für die kommenden Jahre frühzeitig sichern.

Auch wenn bei der Planung die tatsächlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt nur schwer abzuschätzen sind, soll es keine Steuererhöhungen geben und die freiwilligen Leistungen, zum Beispiel Zuschüsse für Vereine, auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten werden.

Wir wollen auch weiterhin viel investieren. Unser Augenmerk soll dabei besonders den Sportstätten, der Digitalisierung der Schulen, der Feuerwehr und den Radwegen gelten.

Doch auch im Straßenbau soll es weiter vorangehen: Die Waldenburger Straße in Wüstenbrand wird derzeit grundhaft ausgebaut. Es handelt sich dabei um die größte Straßenbaumaßnahme der Stadt seit Jahren. Der Baubeginn war im September 2019, die voraussichtliche Fertigstellung ist derzeit im Sommer 2021 geplant.

Die Baumaßnahme zur Erweiterung des Karl-May-Hauses läuft auch. Nachdem die Grundsteinlegung und das Richtfest bereits erfolgt sind, hoffe ich nun, dass die Arbeiten im Herbst 2021 abgeschlossen werden können.

In Summe wird es auch in 2021 wieder eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben geben, die leider hier nicht alle genannt werden können. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen.

Wir haben uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung. Außerdem werde ich auch in Zukunft regelmäßig bei meinen Marktgesprächen während des Wochenmarktes anzutreffen sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2021 wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können. Lassen Sie uns hoffnungsvoll und ohne Angst in die Zukunft blicken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und natürlich allen ein herzliches Glückauf!

Ihr OB Lars Kluge

Neugestaltung der Dauerausstellung zur Geschichte der einheimischen Jacquardweberei im Textil- und Rennsportmuseum



Foto: TRM

Am 13. November 2020 wurden die Arbeiten an der Gestaltung der neuen Dauerausstellung „Möwe, Hirsch und Sandmännchen – von Hohenstein-Ernstthal in die Welt“ im Textil- und Rennsportmuseum abgeschlossen. Mit der grundhaften Sanierung des Gebäudes und der Erarbeitung eines Raum- und Gestaltungskonzeptes für das Museum 2011-2013 wurden die Grundlagen für eine systematische Umgestaltung und Modernisierung der Ausstellungsräume geschaffen.

In 2019/2020 erfolgte die Vorbereitungs-, Planungs- und Bauzeit für die komplette Neugestaltung der Dauerausstellung zur Webereigeschichte im ca. 160 qm großen Ausstellungsraum im 2. OG/Anbau. Die Grundlage für die Erarbeitung der inhaltlichen Konzeption bildete das 2017 erschienene Buch „Möwe, Hirsch und Sandmännchen – Facetten der Textilproduktion in und um Hohenstein-Ernstthal“ (Herausgeberinnen: Katja Margarethe Mieth, Direktorin Sächsische Landesstelle für Museumswesen und Marina Palm, Museumsleiterin TRM). Die gestalterische Entwurfskonzeption übernahmen die Museumsgestalter von „graphicus“ aus Chemnitz. Die Gesamtausgaben für die neue Dauerausstellung liegen bei insgesamt 195.210 Euro. Mit den Mitteln erfolgte die Entwurfs- und Ausführungsplanung durch die Museumsgestalter, die Lieferung und Montage der Ausstellungsarchitektur, der Medienstationen, der LED-Exponatbeleuchtung sowie die graphische Gestaltung der Texte/Exponatbeschriftungen und der Ausstellungsaufbau. Weiterhin wurde in ergänzenden Maßnahmen, wie WLAN in allen Ausstellungsräumen, Umstellung auf IT-Telefonie, Beschaffung WLAN-fähiger Telefone, Erneuerung der Computertechnik und Kauf eines zusätzlichen zentralen Datenspeichers im Zusammenhang mit der Nutzung der Medienstationen durch die Besucher investiert.

Maßgeblich beteiligt an den Aufwendungen ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal, der Kulturraum Vogtland/Zwickau und der Förderverein Textil- und Rennsportmuseum e.V. (finanziert mit Mitteln aus institutioneller Förderung des Kulturraumes, mit Spenden der Hermann-Ende-Stiftung und Sparkasse Chemnitz sowie angesparten Eigenmitteln).

Die Eröffnung der Neugestaltung der Dauerausstellung zur Geschichte der einheimischen Jacquardweberei konnte leider aufgrund der Coronabestimmungen nur im kleinen Rahmen erfolgen. OB Kluge bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr besonderes Engagement.

**Gemeinsam für
den Frieden.**

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Der Verein Freundeskreis Geologie und Bergbau wünscht allen Einwohnern unserer Bergstadt Hohenstein-Ernstthal ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021!



Auch in diesem Jahr wollen wir uns als Verein mit verschiedenen Angeboten allen Interessierten öffnen. Neben Besucherbefahrungen im Bergwerk, welche wir von März bis Oktober durchführen, bieten wir öffentliche Vorträge an. Nachfolgend bekommen Sie eine Übersicht fürs erste Halbjahr für Ihren Terminkalender.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnten wir jedoch nicht einschätzen, ob alle geplanten Termine und Veranstaltungsorte bestehen bleiben. Deshalb nehmen Sie bitte nachstehende Veranstaltungsinformationen für das erste Halbjahr unter Vorbehalt entgegen:

- Donnerstag, den 28. Januar 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“ **Filmabend** – Gezeigt werden Videos und Filme mit bergbaulichem Bezug.
- Donnerstag, den 11. Februar 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“ **Vortrag: „Historische Wasserversorgung in der Bergstadt Hohenstein-Ernstthal“**
- Donnerstag, den 11. März 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“ **Vortrag: „Der versteinerte Wald von Hohenstein-Ernstthal“**
- Donnerstag, den 15. April 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“ **Vortrag: „Achatvorkommen um Hohenstein-Ernstthal“**
- Mittwoch, den 05. Mai 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“ **Vortrag: „Der Zinn- und Eisenbergbau im oberen Erzgebirge und im Vogtland, im Wesentlichen in und um den Eibenstocker Granit“ (1. Teil)**
- Donnerstag, den 10. Juni 2021, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“ **Vortrag: „Die Geschichte der Hohensteiner Friedhöfe“**

Der Eintritt zu unseren Vorträgen ist frei. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge im Schaukasten am Huthaus, Informationen auf unserer Internetseite www.lampertus.de und Veröffentlichungen in der Presse!

Mit freundlichem Glück auf!

André Schraps, 2. Vorsitzender

Kontakt:

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal, www.lampertus.de



KARL VOGEL
Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

■ **Reparatur und Neubezug**

- Stühle, Bänke und Hocker
- Couchgarnituren und Sessel

■ **Neuanfertigung nach Kundenwunsch**

- **Aufarbeitung von Antikmöbeln**
- **große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder**

Fußboden

■ **Verkauf und Verlegung**

- **Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden**

Gardinen

■ **eigene Näherei**

- **Ausführung direkt nach Kundenwunsch**
- **vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores**

Sonnenschutz

- **Jalousien**
- **Plisse**
- **Rollos**
- **Markisen**

*Wir wünschen unserer Kundschaft
alles Gute und beste Gesundheit
fürs Neue Jahr!*

Pöltzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de



Sehr geehrte Einwohnerinnen und sehr geehrte Einwohner,

die Entwicklung der Fallzahlen im Landkreis Zwickau ist besorgniserregend. Die Kapazitäten sind in vielen Bereichen an ihren Grenzen angelangt.
Strengere Maßnahmen zum Schutz gegen Corona sind unvermeidlich.
Aus diesem Grund erlässt der Landkreis Zwickau auf der Grundlage von Verordnungen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 Allgemeinverfügungen, die dem Vollzug des Infektionsschutzgesetzes dienen.
Diese regeln Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, als auch zur Absonderung von auf das Coronavirus positiv getestete Personen, Kontaktpersonen der Kategorie I und von Verdachtspersonen.
Die aktuellen Allgemeinverfügungen können jeweils im vollen Wortlaut auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de und in den Ausgaben der Landkreisanzeigen nachgelesen werden.
Für das Verhalten Betroffener sind die Regelungen der Allgemeinverfügung „Absonderung“ besonders wichtig.
Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, diese als Übersicht in sehr gekürzter Form mit den wichtigsten Informationen für Betroffene mittels Flyer bekannt zu machen. Diese Druckschrift verschafft einen Überblick für positiv getestete, Kontaktpersonen Kategorie I und Verdachtspersonen.
Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie hilfreich sind.
Bleiben und werden Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen

Ihre Angelika Hölzel
Erste Beigeordnete

CORONA-HOTLINE
0375 4402-21111

ERREICHBARKEIT

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Landkreis Zwickau
Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

FOTOS
Titel: istockphoto@Samara Heisz
Innenteil: istockphoto@Myriam Borzee
Klappseite: istockphoto@winyuu

SATZ, LAYOUT, UMBRUCH
Page Pro Media GmbH
Gerhart-Hauptmann-Platz 1 · 09112 Chemnitz
www.pagepro-media.de
Redaktionsschluss: 7. Dezember 2020

www.landkreis-zwickau.de



AMTliche MITTEILUNG

LANDRATSAMT



Bekämpfung Corona Pandemie

QUARANTÄNE FÜR BETROFFENE

COVID-19

Positiv getestete Personen

BEGRIFFSBESTIMMUNG
Positiv getestete Personen weisen anhand einer molekularbiologischen Untersuchung auf den Coronavirus SARS-CoV-2 ein **positives Ergebnis** auf.

BEGINN DER ABSONDERUNG (QUARANTÄNE)
Positiv getestete Personen müssen sich **unverzüglich** nach Kenntniserlangung des positiven Testergebnisses absondern. Bestand schon eine Absonderung als Verdachtsperson, wird diese Absonderung fortgesetzt.

ENDE DER ABSONDERUNG
Bei positiv getesteten Personen **ohne erkennbare Symptome** endet die Absonderung frühestens zehn Tage nach dem Erstdatums des Erregers (Tag der Testabnahme).
Bei **leicht symptomatischem Krankheitsverlauf** endet diese frühestens zehn Tage nach Symptombeginn und Symptommfreiheit seit mindestens 48 Stunden. Hierüber entscheidet das Gesundheitsamt.
In den **übrigen Fällen** trifft das Gesundheitsamt die notwendigen Anordnungen und entscheidet über die Beendigung der Absonderung.



Verdachtspersonen

BEGRIFFSBESTIMMUNG
Verdachtspersonen haben **Symptome**, die auf eine SARS-CoV-2-Infektion hindeuten oder zeigen bei einem **Antigentest ein positives Ergebnis** und haben sich daher einer molekularbiologischen Testung unterzogen.

BEGINN DER ABSONDERUNG (QUARANTÄNE)
Verdachtspersonen müssen sich **unverzüglich** nach Vornahme der Testung absondern.

ENDE DER ABSONDERUNG
Die Absonderung endet mit dem Vorliegen eines **negativen Testergebnisses, spätestens jedoch mit Ablauf des fünften Tages** nach dem Tag der Testung.
Das negative Testergebnis ist auf Verlangen der Verdachtsperson schriftlich oder elektronisch zu bestätigen.
Ist das **Testergebnis positiv** wird die Absonderung fortgesetzt. Sie endet bei Personen, **ohne erkennbare Symptome frühestens zehn Tage** nach Erstdatums des Erregers (Tag der Testabnahme). **Bei leicht symptomatischem Krankheitsverlauf endet diese frühestens zehn Tage** nach Symptombeginn und Symptommfreiheit seit mindestens 48 Stunden. Hierüber entscheidet das Gesundheitsamt.
In den **übrigen Fällen** trifft das Gesundheitsamt die notwendigen Anordnungen und entscheidet über die Beendigung der Absonderung.

DIE ALLGEMEINVERFÜGUNG ERSETZT DEN BISHERIGEN INDIVIDUELLEN QUARANTÄNEBESCHIED.

SYMPTOME KRANKHEITS-VERLAUF

Kontaktpersonen Kategorie I

BEGRIFFSBESTIMMUNG
Kontaktpersonen Kategorie I leben mit einer Person mit einem positiven Testergebnis einer molekularbiologischen Untersuchung in einem **gemeinsamen Haushalt** oder ihnen wurde vom Gesundheitsamt mitgeteilt, dass sie aufgrund **eines engen Kontaktes** zu einer positiv getesteten Person entsprechend der Kriterien des Robert Koch-Instituts Kontaktpersonen der Kategorie I sind.

BEGINN DER ABSONDERUNG (QUARANTÄNE)
Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt mit einer positiv getesteten Person leben, müssen sich **unverzüglich** nach Kenntniserlangung absondern. Personen, denen vom Gesundheitsamt mitgeteilt wurde, dass sie aufgrund eines engen Kontaktes zu einer positiv getesteten Person der Kategorie I sind, müssen sich **unverzüglich** absondern, sofern keine anderweitige Anordnung des Gesundheitsamtes erfolgt.

ENDE DER ABSONDERUNG
Bei Personen, die in einem **gemeinsamen Haushalt** mit einer positiv getesteten Person leben, endet die Absonderung mit Ablauf des 14. Tages, nach dem Tag der Testabnahme, wenn bis dahin keine Krankheitszeichen aufgetreten sind und kein positives Testergebnis vorliegt.
Bei der vom Gesundheitsamt erfolgten Mitteilung als Kontaktperson endet die Absonderung, wenn der enge Kontakt zu einer getesteten Person mindestens 14 Tage zurückliegt, soweit das Gesundheitsamt nichts anderes angeordnet hat.
Bei einem **positiven Testergebnis** der Kontaktperson endet die Absonderung bei einem Krankheitsverlauf **ohne erkennbare Symptome** frühestens zehn Tage nach Erstdatums des Erregers (Tag der Testabnahme).
Bei **leicht symptomatischem Krankheitsverlauf** endet diese frühestens zehn Tage nach Symptombeginn und Symptommfreiheit seit mindestens 48 Stunden. Hierüber entscheidet das Gesundheitsamt.
In den **übrigen Fällen** trifft das Gesundheitsamt die notwendigen Anordnungen und entscheidet über die Beendigung der Absonderung.



Wir sind weiterhin für Sie da!

Hohenstein-Ernstthaler Gastronomen, die Speisen zur Abholung bzw. Lieferung anbieten:

Änderungen vorbehalten!

ASIA Imbiss & Döner Kebab
Zeißigstraße 15
☎ 627407



Baumis Speisebar
Oststraße 15
☎ 626467



Bistro Treffpunkt
Weinkellerstraße 28
(in der Stadtpassage)
☎ 700209



Eiscafe „FANTASY“
Altmarkt 32
☎ 626689
fantasy@hohenstein-er.de
www.hohenstein-er.de
9:00 -13:00 Uhr vorbestellen, 15:00 -17:00 Uhr abholen



FAMI Restaurant
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1A
☎ 6652745
famirestaurant@gmail.com
famirestaurant.eatbu.com



**Fleischereimbiss
Fleischerei Stein GmbH**
Dresdner Straße 155
(am ALDI-Markt)
☎ 711305



Gasthaus „Zur Zeche“
Zechenstraße 1
☎ 628792
zeche@mumpi.de
www.zur-zeche.de



Gasthaus „Zum Postgut“
Friedrich-Engels-Straße 1
☎ 45927
evi.rottluff@gmx.de
www.postgut-hot.de
Freitag + Samstag: 17:00 - 20:00 Uhr
Sonntag: 11:00 - 13:00 und 17:00 - 20:00



**Gaststätte und Pension
„Kühler Grund“**
Hüttengrund 59
☎ 701021
unterkunft@kuehler-grund.com
www.kuehler-grund.com
An Wochenenden und Feiertagen von 11-14 Uhr.



Milano Pizza
Logenstraße 20
☎ 681616
info@milano-pizza-hot.de
www.milano-pizza-hot.de



Parker's Pizza
Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1C
☎ 6280710 oder 015253675262
parkers.hohenstein@gmail.com
www.parkerspizza.de



Pizzeria „Bella Italia“
Zeißigstraße 1
☎ 6683700
pizzeria.bella_italia@yahoo.com
Abholung von 17:00 - 20:00 Uhr!



Rasthaus „Rast am Ring“
An der Baumschule 13
(im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“)
☎ 0151 1145588713
info@rastamring.de
www.rastamring.de
Abholung Montag-Freitag ab 11:30 Uhr!



**RISTORANTE Due Fratelli
(vormals AMICI)**
Altmarkt 19
(im Hotel „Drei Schanen“)
☎ 659480
info@s-duefratelli.de
Von 11:30 - 21.30 Uhr.



RIVA Eiscafé & Cocktailbar
Altmarkt 17
☎ 6675394 oder 0174 9762607
eis-riva@web.de
www.eis-riva.de



Rother's kleine Kaffeestube
Altmarkt 23
☎ 73799960 oder 0174 8146732
mariorother@gmx.de
www.rothers-kleine-kaffeestube.de
Montag bis Freitag von 9:00 -14:00 Uhr



Spartenheim Sonnenthang
Limbacher Straße 13
☎ 711331
Nur auf Bestellung!



STAR PIZZA SERVICE
Lungwitzer Straße 27
☎ 6272865
www.starpizzaservicehohenstein-ernstthal.de



Taste of India
An der Schwimmhalle 1
(im HOT Badeland)
☎ 7379933
taste-of-india@gmx.de
www.tasteofindia-hohenstein-ernstthal.de
Freitag bis Sonntag von 17:00 - 22:00 Uhr Lieferservice.



TREFF Kebab Haus
Herrmannstraße 4
☎ 681701 oder 0152 17827956
www.treffkebabhaus.de



Stadt- und Regionalinformation
Hohenstein-Ernstthal
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal
stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
Tel.: (03723) 449400; Fax: (03723) 449440



Kurzbericht über die 13. ordentliche Stadtratssitzung am 3. November 2020

Zur Stadtratssitzung waren 17 Stadträtinnen und Stadträte im Großen Saal des Schützenhauses erschienen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgten zum Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – Hinweise zur seit 02.11.2020 gültigen neuen Corona-Schutz-Verordnung, abrufbar auf der Homepage der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

Auf Grund dieser neuen Verordnung sind Sportstätten, das Schützenhaus sowie HOT-Badeland, Museen geschlossen. Die Medienausleihe in der Hans-Zesewitz-Bibliothek ist weiterhin mit den gültigen Abstandsregelungen möglich. Das für den 28.11.2020 geplante Pyramidenanschieben muss gemäß der neuen Corona-Schutz-Verordnung leider ausfallen, weil Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen und Weihnachtsmärkte gemäß § 4 Absatz 1 der SächsCoronaSchVO verboten sind.

Der für den 12. und 13. Dezember geplante Weihnachtsmarkt kann nach aktuellem Stand auch nicht stattfinden. Wir wissen derzeit nicht, welche Regelungen ab dem 01.12.2020 gelten und ob ein Weihnachtsmarkt dann überhaupt stattfinden darf. So wie es derzeit aussieht, hält es der OB nicht für möglich, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren, auf dem Leute Spaß haben und am Ende gesund, glücklich, satt und zufrieden nach Hause gehen, zumindest nicht, ohne dass es zu Verstößen gegen die Corona-Regeln und damit zu Ordnungswidrigkeiten in Größenordnungen kommt. Kontaktbeschränkungen, Mindestabstand, Maskenpflicht, Obergrenze für Besucher, Kontaktnachverfolgung mit Datenerhebung, Desinfektionsmöglichkeiten, räumliche Eingrenzung, Auflagen für Speisen- und Getränkeangebote – dies alles ist schwer zu realisieren. Seitens der Verwaltung wurde alles soweit offengehalten und vorbereitet, aber wir mussten die Entscheidung auch aus vertraglichen und organisatorischen Gründen jetzt treffen.

Weiterhin wurde durch den OB eine Standortkarte mit allen 26 eingezeichneten und im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal einschließlich Ortsteil Wüstenbrand aufgestellten Hundetoiletten ausgereicht und darüber informiert.

Im **TOP 6 – Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Ortsvorsteher Herr Küttner über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 02.11.2020. Diese fand unter Einhaltung der Abstandsregeln erstmals im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal statt. Schwerpunkte der Sitzung waren die Festlegungen der Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2021 sowie Informationen zum Baubeginn des innerstädtischen Radwegebaus. Beraten wurde zu den aktuell zahlreichen Straßenbauprojekten im Ortsteil Wüstenbrand. Eng damit verbunden waren Anliegerbeschwerden zum Umleitungsverkehr über die Oberlungwitzer Straße. Enge Straßenverhältnisse und Erschütterungen haben dort derzeit eine schwierige Situation zur Folge.

Abschließend informierte Herr Küttner über eine Spende an die Ortschafts- bzw. Stadtverwaltung vom Wüstenbrander Bürger Frank Meyer. Die Ortschaftsverwaltung bekam die Skulptur in Form eines Wegweisers mit dem Schriftzug „Wüstenbrand“ auf der Spitze und Hinweisen auf verschiedene Städte weltweit. Das Kunstwerk erhielt vor der Treppe der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand seinen Platz.

Zu **TOP 7 – Anfragen der Bürger und Stadträte** – machte Herr Stadtrat Evers auf das aktuelle Problem der überfüllten Altkleidercontainer an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet aufmerksam, so zum Beispiel an der Talstraße am ehemaligen „Teppichfreund“ sowie am Zugang zur Ernst-Thälmann-Siedlung. Stadtrat Herr Trinks ergänzte, dass die Container im Bereich des Kreisverkehrs Goldbachstraße bzw. am Kaufland ebenso überfüllt sind.

Dem OB ist die Situation bekannt. Es wurden in der vergangenen Zeit sehr viele Kleiderspenden in den Containern abgelegt. Der Bedarf dafür ist jedoch aktuell nicht hoch. Die Kleiderkammer ist überfüllt. Der Hinweis wurde an das zuständige Fachamt weitergeleitet und der Eigentümer angeschrieben und zur Beräumung der Container aufgefordert.

Stadtrat Herr Zilly wollte wissen, ob es in der Stadtverwaltung in der letzten Zeit Umstrukturierungen gegeben hat. Anhand des aktuellen Telefonverzeichnisses ließe sich darauf schließen. Der OB erklärte, dass coronabedingt im Juli zwei Mitarbeiterinnen des Kulturamtes ins Bauamt bzw. Hauptamt

umgesetzt wurden. Weitere Umstrukturierungen sind nicht erfolgt.

Weiterhin fragte Herr Zilly, ob die Straßenbaumaßnahmen in der Karl-May-Straße zeitlich so geplant waren. Der OB verwies darauf, dass eine Maßnahme planmäßig durchgeführt wird und die Durchführung einer zweiten Maßnahme auf Grund einer Havarie zustande kam.

Stadtrat Herr Weiß bezog sich in seiner Anfrage darauf, ob sich die Stadt Hohenstein-Ernstthal mit beteiligt hat am Wettbewerb „Chemnitz – Kulturhauptstadt 2025“. Der OB versicherte, dass wir Interesse an einer Beteiligung mit unseren kulturellen Angeboten in Hohenstein-Ernstthal haben. Es wird geprüft, wie wir uns einbringen können.

Stadtrat Herr K. Pfau machte auf das Problem aufmerksam, dass im Rahmen der vielen Umleitungen im Stadtgebiet Schwerlasttransporte vermehrt über die H.-Wichern-Straße und weiter über die Karlstraße fahren. Die Anwohner befürchten, dass ihre eng an die Straße angrenzenden Keller einstürzen könnten. Herr Kluge erklärte, dass diese Straßen für Schwerlasttransporte nicht als Umleitungen ausgeschildert sind. Durch die Öffnung der Schubertstraße hat sich die Lage in der letzten Zeit entspannt. Durch das Fachamt wird eine Tonnagebegrenzung der Karlstraße geprüft.

Stadtrat Herr Bernhardt erkundigte sich, warum das Bushäuschen mit Bank vor dem Einkaufsmarkt Wreesmann abgebaut wurde. Auch diese Anfrage wurde an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Küttner machte auf eine Gefahrenstelle im Bereich des Bahnüberganges an der Nutzunger Straße aufmerksam, welche zurzeit Umleitungsstrecke nach Wüstenbrand ist. Nach Öffnung der Bahnschranke würden die Autofahrer keine Rücksicht auf die dort laufenden Schüler bzw. Fußgänger nehmen. Der Hinweis wird nach Prüfung der Zuständigkeit dementsprechend weitergeleitet.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Stadtrat den **Bericht des Sächsischen Rechnungshofes vom August 2020 über die überörtliche Prüfung der Wirtschaftsführung kommunaler Wohnungsunternehmen in der Rechtsform GmbH und der Betätigung ihrer kommunalen Gesellschafter in den Haushaltsjahren 2014 bis 2018 als Informationsvorlage** zur Kenntnis.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung wurden 5 **Beschlussvorlagen** beraten.

1. Realisierung von Maßnahmen aufgrund von Bürgervorschlägen (Bürgerhaushalt)

Der Stadtrat stimmte einstimmig der Realisierung der nachfolgenden Maßnahmen aufgrund der eingereichten Bürgervorschläge zu. Die Maßnahmen sollen dabei in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel in Höhe von 20.000 EUR in folgender Reihenfolge abgearbeitet werden:

Position 10: Schaffung eines Fußweges zwischen Parkplatz Ringstraße und Ringstraße 56

Position 16: Aufstellung von fünf Fahrradbügeln am Neumarkt

Position 17: Mehrzweckelement für Skaterrampe

Position 15: Zwei Tore für den Spielplatz „An den Heroldteichen“ zur Nutzung als „Bolzplatz“

(Beschluss 1/13/2020).

2. Benennung der Aula des Lessing-Gymnasiums nach dem Komponisten, Dirigenten und Musikschulleiter Horst Häupl

Am 21. Juni 2020 starb der Hohenstein-Ernstthaler Komponist, Musikpädagoge, Orchesterleiter, Musikschulleiter und Dirigent Horst Häupl im Alter von 89 Jahren. Durch den langjährigen Vorsitzenden des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal, Daniel Richter und den Ortschronisten Wolfgang Hallmann wurde vorgeschlagen, die Verdienste von Horst Häupl zu ehren und durch die Benennung einer öffentlichen Einrichtung nach ihm dauerhaft sichtbar zu machen. Zudem gab es eine Unterschriftensammlung durch Bürgerinnen und Bürger. Es bot sich eine Einrichtung an, die eng mit dem Wirken Horst Häupls verknüpft ist. Zwar böte sich vor allem das Hans-Krug-Haus als Sitz der Kreismusikschule an, welches jedoch bereits in Würdigung eines weiteren großen Hohenstein-Ernstthaler Künstlers einen Namen trägt. Eine weitere geeignete Möglichkeit bot aber auch die Aula unseres Lessing-Gymnasiums. Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Aula des G. E. Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal nach Horst Häupl zu benennen („Horst-Häupl-Aula“). **Näheres zu Leben und Werk von Horst Häupl lesen Sie in einem Artikel der Amtsblattausgabe des Monats Dezember 2020 (Beschluss 2/13/2020).**

3. Sitzungsplan 2021 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Mit Beschluss 3/13/2020 bestätigte der Stadtrat einstimmig die Sitzungstermine für das Jahr 2021. Die Termine sind ebenfalls im Amtsblatt Dezember 2020 veröffentlicht (Beschluss 3/13/2020).

4. Tausch von Teilflächen der Flurstücke 231 und 232 der Gemarkung Wüstenbrand gegen eine Teilfläche des Flurstücks 232 a der Gemarkung Wüstenbrand zur Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand

Der Stadtratsbeschluss 2/50/2019 vom 28.05.2019 wurde einstimmig aufgehoben. Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig den Tausch einer Teilfläche in Größe von ca. 1.100 qm des städtischen Flurstücks 231 und einer Teilfläche in Größe von ca. 4.500 qm des städtischen Flurstücks 232, beide der Gemarkung Wüstenbrand, gegen die für die Erweiterung des „Gewerbegebietes Gewerbering“ in Wüstenbrand benötigte Teilfläche in Größe von ca. 4.300 qm des Flurstücks 232 a der Gemarkung Wüstenbrand von den im Grundbuch von Wüstenbrand, Blatt 379, eingetragenen Eigentümern. Der Oberbürgermeister wurde zum Abschluss eines entsprechenden Grundstückstauschvertrages ermächtigt (Beschluss 4/13/2020).

5. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2020 für das Haushaltsjahr 2021 zum Kauf eines Unimog

Das neu anzuschaffende Fahrzeug ersetzt den Unimog aus dem Jahr 2006. Der Unimog soll, wie das bisherige Fahrzeug auch, für den Winterdienst und im Sommer für die Kanalreinigung genutzt werden. Die technische Ausstattung, der altersbedingte Zustand und die zu erwartenden Reparaturkosten des bisherigen Fahrzeuges machen eine Neuanschaffung nötig. Eine erste Anfrage beim Generalvertreter hat ergeben, dass bei einer Bestellung im Jahr 2020 ein Sonderrabatt in Höhe von 10.000,00 EUR gewährt werden kann. Ursprünglich war die Ersatzbeschaffung im Frühjahr 2021 mit einem Haushaltsansatz von 215.000,00 EUR geplant. Diese würden wir durch den Sonderrabatt vorziehen. Es soll aber nur eine verbindliche Bestellung stattfinden. Die Lieferung des Fahrzeuges und die Auszahlung der Finanzmittel sollen wie geplant im Jahr 2021 stattfinden. Nach einer Prüfung durch die Kämmerei soll durch die Verpflichtungsermächtigung eine anschließende öffentliche Ausschreibung finanziell abgesichert werden.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2020 für das Haushaltsjahr 2021 zum Kauf eines Unimog in Höhe von 215.000,00 EUR (Beschluss 5/13/2020).

Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021

Gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer in der Fassung vom 24.10.2001 ist die Hundesteuer für das Jahr 2021 am 15. Mai für das ganze Kalenderjahr fällig.

Nach § 9 Abs. 1 Satz 2 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer kann dem Steuerschuldner ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.

Von dieser Möglichkeit haben wir im Jahr 2020 Gebrauch gemacht und Ihnen einen Bescheid mit Wirkung für die Folgejahre erteilt.

Die Hundesteuer 2021 ist in Höhe des Jahresbetrages entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Bescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Bitte nutzen Sie das Lastschriftzugsverfahren, um unnötige Mahgebühren zu vermeiden.

Des Weiteren verweisen wir auf § 10 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer und bitten um Wahrnehmung Ihrer Anzeigepflichten zur An- und Abmeldung Ihrer Hunde.

Bitte beachten Sie, dass auch der Verlust der Hundesteuermarke zu melden ist, dann erfolgt gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr die Ausgabe einer Ersatzmarke.

Bei Beschädigungen erfolgt ein kostenfreier Umtausch.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.01.2021


K l u g e
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal macht aufgrund des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, Folgendes bekannt:

Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2020 zu entrichten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2021 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2020 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge. 450 Prozent

Die Grundsteuer 2021 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Der Widerspruch in elektronischer Form wird nicht zugelassen.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hinweis:

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben aus Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung finden Sie im Internetauftritt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal unter:

<https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/boerde/steuern-abgaben/>.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.01.2021


K l u g e
Oberbürgermeister



Übersicht über im Jahr 2020 beschlossene Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum in der Stadt Hohenstein-Ernstthal	08/2020
Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altmarkt“	10/2020
Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neumarkt“	10/2020

Termine zur regelmäßigen Beflagung an Dienstgebäuden in Deutschland

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte auf folgende Termine zur regelmäßigen Beflagung an Dienstgebäuden aufmerksam machen:

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
17. Juni	Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
20. Juli	Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit
2. Sonntag vor dem 1. Advent	Volkstrauertag

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

Sitzungstermine (unter Vorbehalt)

Technischer Ausschuss:
12.01.2021, 19:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Vorschau
02.02.2021, 19:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:
14.01.2021, 18:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Vorschau
04.02.2021, 18:00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:
26.01.2021, 19:00 Uhr
im **Schützenhaus** Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 02. Februar 2021 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal, im Erdgeschoss des Rathauses, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Termin unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Bestimmungen bzw. unter Einhaltung der gültigen Corona-Schutzmaßnahmen

Informationen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Tierbestandsmeldung 2021 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.



Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhielten bis Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Telefon: 0351 80608-0
Fax: 0351 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen, ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

- Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern),
- das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 €
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	37,00 € ab 01. Januar 2021
eID Karte:	24 Jahre	37,00 € ab 01. Januar 2021
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 €

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument **nicht** als **Pfand** hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln **gesetzwidrig**.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	(in jeder geraden Kalenderwoche)

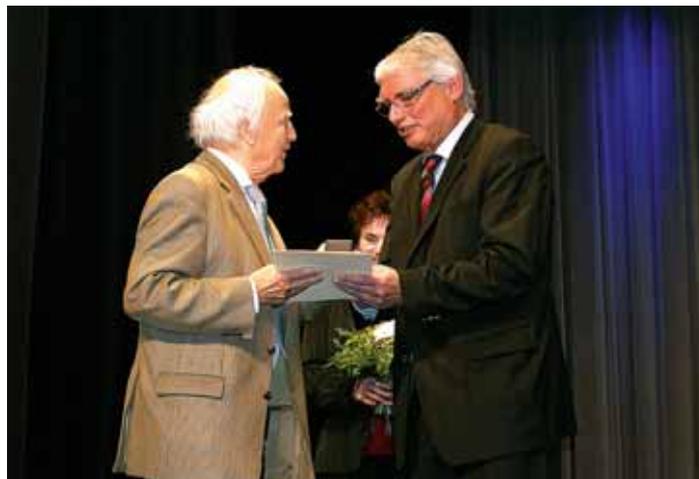
Öffnungszeiten Außenstelle Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14:

Donnerstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	(in jeder ungeraden Kalenderwoche)

Ihr Bürgerbüro

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.



Dr. Klaus Ulm am 26.10.2012, bei der Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Dr. Klaus Ulm

* 3.8.1934 † 25.11.2020

Herr Dr. Ulm war von 1998 bis 2018 als Partnerschaftsreferent der Arbeitsgruppe Hohenstein-Ernstthal im Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V. überaus aktiv.

Wir haben ihn als einen engagierten und zielstrebigem Menschen schätzen gelernt, der sich mit seinem unermüdlichen Einsatz um den Aufbau und die Pflege der Kontakte zwischen den Menschen und Organisationen in unseren beiden Städten bemüht hat.

Sein Engagement und seine Akribie bei der Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen Busfahrten Burghäuser Bürger nach Sachsen waren bewundernswert.

Ebenso bleibt seine ausgesprochen herzliche Gastfreundschaft bei der Betreuung von Besuchern aus Hohenstein-Ernstthal in Burghausen unvergessen.

In Würdigung seiner großen Verdienste um die Entwicklung unserer städtepartnerschaftlichen Beziehungen wurde er am 26. Oktober 2012 mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Hohenstein-Ernstthal geehrt.

Sein Wirken wird lange Bestand haben. Wir werden ihm ein stetes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Lars Kluge
Oberbürgermeister
Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Abfallkalender wird verteilt

Für Zustellreklamationen ist eine Hotline geschaltet

Am 23. November 2020 wurde mit der Verteilung der Abfallkalender begonnen. Dieser sollte bis zum 13. Dezember 2020 an alle Haushalte und Gewerbe im Landkreis Zwickau zugestellt worden sein.

Reklamationen zur Verteilung werden unter der Hotline 0800 8142203 aufgenommen.

Ab Februar 2021 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

Auswirkungen von COVID-19 auf die Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau

Die Abfallentsorgung ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Um die Kernaufgaben weiterhin erfüllen zu können, sind beginnend ab Freitag, den 4. Dezember 2020, die folgenden Maßnahmen erforderlich:

- Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
- Die Terminierung der bereits beantragten Sperrmüllabholungen kann sich über den üblichen Zeitraum von einem Monat hinaus verschieben. Anmeldungen einer Sperrmüllsammlung, die bis zum 31. Dezember 2020 beim Amt für Abfallwirtschaft eingehen, werden trotz Terminvergabe für das Jahr 2021 dem Jahr 2020 zugeordnet.
- Abweichende Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte zum Jahreswechsel:
 - in Crimmitschau, Gewerbering 28 bei der Fehr Umwelt Ost GmbH: an Heiligabend und Silvester geöffnet von 09:00 bis 11:30 Uhr
 - in Glauchau, Ringstraße 36 bei der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH: an Heiligabend und Silvester geschlossen
 - Reinsdorf, Löbnitzer Straße 98 beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen: an Heiligabend und Silvester geöffnet von 09:00 bis 12:00 Uhr
 - Werdau, Freistraße 5 F bei Recom Entsorgung: geschlossen vom 24. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021

Für Anfragen ist das Amt unter abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de oder unter der Rufnummer 0375 4402-26600 während der Sprechzeiten erreichbar. Diese Festlegungen können Änderungen unterliegen, deren Aktualisierung öffentlichkeitswirksam und unter www.landkreis-zwickau.de/abfall erfolgt.

Abfallentsorgung zum Jahreswechsel 2020/2021 – Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Aufgrund der Feiertage im Dezember und Januar verschieben sich die Leerungstage der Abfalltonnen. Die Nachentsorgung für den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag findet auflaufend ab Montag, dem 28. Dezember 2020, statt. Die Nachentsorgung für Neujahr erfolgt am Samstag, dem 2. Januar 2021. Bei auflaufender Nachentsorgung können sich alle Entsorgungstage in der betroffenen Woche um einen Tag verschieben, gegebenenfalls bis zum Samstag. Die Abfalltonnen sind am eigentlichen Entleerungstag – außer am Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Zudem folgen zum Jahreswechsel 2020/2021 zwei ungerade Kalenderwochen (KW) aufeinander: Die 53. und die 1. Da der Tourenplan festlegt, ob die Tonnenentleerung in den geraden oder in den ungeraden KW erfolgt, kommt es zu einer Verschiebung des sonst 14-täglichen Entleerungsrhythmus. Werden die Tonnen montags in der geraden KW entleert, erfolgt dies am 21. Dezember 2020 und am 11. Januar 2021. Entleerungen, die montags in der ungeraden KW erfolgen, werden am 28. Dezember 2020 und am 4. Januar 2021 durchgeführt.

Weihnachtsbaumentsorgung 2021

Abholung beginnt am 8. Januar

Ab dem 8. Januar 2021 werden die ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt und einer Kompostierung zugeführt. Deshalb werden diese nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen.

Gleiches gilt für das zur Dekoration genutzte Reisig, welches durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen abgeholt wird.

Sie sind am Abholtag bis 07:00 Uhr am gewohnten Standort des Restabfallbehälters bereitzulegen. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt aus dem Garten wird nicht mitgenommen.

Termine für Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal – Stadtgebiet: Mittwoch, 13. Januar 2021
Hohenstein-Ernstthal – OT Wüstenbrand: Montag, 18. Januar 2021

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Bürgerservice geschlossen

Seit Montag, den 14. Dezember 2020, bleibt der Bürgerservice in Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5, bis auf Weiteres geschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Bürgerservicestellen in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 und Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a, zur Erledigung ihrer Anliegen zu nutzen.

Termine werden unter der Rufnummer 0375 4402-21900 vergeben.

Bürger, die bereits einen Termin für die Dienststelle Hohenstein-Ernstthal vereinbart haben, werden aufgefordert, sich telefonisch zu melden, damit die vereinbarten Termine auf Glauchau bzw. Limbach-Oberfrohna verlegt werden können.

Für einzureichende Anträge und Unterlagen soll der Postweg bzw. die Internetseite unter diesem Link

bzw. <https://www.landkreis-zwickau.de/formcycle2/form/provide/352/> genutzt werden.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01. Februar 2021. Texte werden bis zum 12. Januar 2021 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prezstelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Mittwoch, den 27. Januar 2021
soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

Die Kranzniederlegung findet nur statt, wenn das zu den
dann gültigen Corona-Bestimmungen möglich ist.

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Scheima El Quafi
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 1585.2020 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonnabend 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 04.01.2021
Tag der Abnahme: 19.01.2021

Richter
Leiter Bürgerbüro

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser
Havarietelefon 24h: 0172 3578636



Winterrabatt
Hohenstein-Ernstthal – meine Stadt –
hier bin ich daheim, hier kauf ich ein.

20% 30% 50%

Wir hoffen, bald wieder für Sie
da sein zu dürfen.

**SCHUH
WINKLER**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße



Ambulanter Pflegedienst
Volkssolidarität Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e.V.

- + medizinische Behandlungspflege
- + 24h-Hausnotruf Verhinderungspflege
- + Hauswirtschaftshilfe

Glauchau: 03763 - 58 600 10
auch www.vs-glauchau.de
Oberlungwitz: 03723 - 73 800 01

Angerstraße 15
08371 Glauchau



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Wir wünschen
unseren Kunden und
Partnern ein gesundes
neues Jahr und bedanken
uns für Ihr Vertrauen

 <p>Opel Astra K 1.4/110kW (150PS)/ Innovation/ Platin Antrazit/ EZ 06/2016/ 50710 km</p> <p>13990,- €</p>	 <p>Opel Corsa E 1.0/ 66kW (90PS)/ Edition / Licht-Grau/ 5trg./EZ 12/2018/ 3670 km</p> <p>10.990,- €</p>
 <p>Opel Corsa E 1.2/ 51kW (70PS)/Ac- tive/ Arktis-Blau/ 3trg./ EZ 05/2017/ 12650 km</p> <p>8990,- €</p>	 <p>Opel Corsa F 1.2/ 74kW (100PS)/ Edition/ Diamant Schwarz/ EZ 10/2020/ 945 km</p> <p>15.990,- €</p>

Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Feuerwehr im Einsatz



Fotos: A. Kretschel (3)



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, drum geh auch du zur Feuerwehr!
Was war denn wieder bei der Feuerwehr los?
Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand wurden in den Monaten August, September, Oktober und November zu folgenden Einsätzen gerufen:

- | | | | | | | |
|--------|-----------|---|--------|-----------|--|-----------------------------------|
| 02.08. | 18:03 Uhr | Brandmeldealarm, Oberlungwitz (überörtliche Hilfe) | 27.08. | 07:52 Uhr | großer Ast auf Fahrzeug gefallen, Pfaffenberg (TH) | |
| 03.08. | 10:20 Uhr | Verkehrsunfall, Fritz-Heckert-Siedlung
(Technische Hilfeleistung = TH) | 28.08. | 10:10 Uhr | Personenrettung, Turnerstraße (TH) | |
| 08.08. | 09:40 Uhr | Verkehrsunfall, BAB A4, (TH) | 28.08. | 21:54 Uhr | Einsatzabbruch vor Ausrücken aus Gerätehaus | |
| 10.08. | 07:35 Uhr | Verkehrsunfall, BAB A4, (TH) | 30.08. | 20:20 Uhr | Verkehrsunfall, BAB A4 (TH) | |
| 10.08. | 10:45 Uhr | Türnotöffnung, Südstraße (TH) | 13.09. | 17:40 Uhr | Hauseinsturz, Schützenstraße (TH) | |
| 10.08. | 17:59 Uhr | Wasser in Wohnung, Schützenstraße (TH) | 16.09. | 08:45 Uhr | geplatzte Kühlleitung Lkw, BAB A4 (TH) | |
| 13.08. | 11:15 Uhr | Türnotöffnung, Oststraße (TH) | 22.09. | 18:51 Uhr | Einsatzabbruch falsche Alarmierung | |
| 13.08. | 20:59 Uhr | Türnotöffnung, Sonnenstraße (TH) | 23.09. | 19:25 Uhr | Wohnung unter Wasser, Ringstraße (TH) | |
| 14.08. | 11:56 Uhr | brennender Rennwagen, Sachsenring (Brandeinsatz) | 28.09. | 07:13 Uhr | Brandmeldealarm, Antonstraße (Brandeinsatz) | |
| 15.08. | 04:00 Uhr | Brand in Funkanlage, Pfaffenberg (Brandeinsatz) | 01.10. | 14:19 Uhr | Ölspur, BAB A4 (TH) | |
| 16.08. | 11:09 Uhr | Brandmeldealarm, August-Bebel-Straße (Brandeinsatz) | 04.10. | 10:00 Uhr | Brandmeldealarm, Hüttengrund (Brandeinsatz) | |
| 17.08. | 15:42 Uhr | Gullydeckel auf der Karl-May-Straße (TH) | 07.10. | 12:39 Uhr | Tragehilfe Rettungsdienst, Straße der Einheit (TH) | |
| 17.08. | 15:55 Uhr | Einsatzbereitschaft im Gerätehaus Turnerstraße
(Sonderlage) | 10.10. | 08:00 Uhr | - 14:00 Uhr | Übung Sonderlage Stadtgebiet (TH) |
| 17.08. | 16:10 Uhr | Firma unter Wasser, Oberlungwitz (überörtliche Hilfe) | 12.10. | 09:20 Uhr | Ölspur, An der Baumschule (TH) | |
| 17.08. | 17:55 Uhr | Keller unter Wasser, Südstraße (Sonderlage) | 21.10. | 19:55 Uhr | Ölspur, Limbacher Straße (TH) | |
| 17.08. | 19:30 Uhr | Einsatzbereitschaft im Gerätehaus Turnerstraße
(Sonderlage) | 06.11. | 14:48 Uhr | Brand Holzdecke von Sauna, Pölitzstraße (Brandeinsatz) | |
| 20.08. | 11:11 Uhr | Radfahrer in Wald gestürzt, Stausee Oberwald (TH) | 07.11. | 11:43 Uhr | Tragehilfe Rettungsdienst, Windmühlengäßchen (TH) | |
| 21.08. | 20:03 Uhr | starker Ammoniakgeruch, Altmarkt (ABC-Einsatz) | 09.11. | 05:52 Uhr | Brandmeldealarm, Südstraße (Brandeinsatz) | |
| 22.08. | 21:07 Uhr | Brandmeldealarm, An der Baumschule (Brandeinsatz) | 15.11. | 02:45 Uhr | Brandmeldealarm, Altmarkt (Brandeinsatz) | |
| | | | 25.11. | 13:12 Uhr | Verkehrsunfall, Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße (TH) | |
| | | | 29.11. | 10:10 Uhr | Türnotöffnung, Ringstraße (TH) | |
| | | | 30.11. | 14:15 Uhr | Kran auf Dach, Karl-May-Straße (TH) | |

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Weststraße 10
Schöne Altbau Wohnung! Innenstadtlage!
2-Raum-Wohnung
3. Etage
56,55 m² Wohnfläche
Wohnzimmer
Flur
Bad mit Wanne
Küche mit Fenster
Schlafzimmer
Dachkammer
vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 288,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1935, Energieverbrauchskennwert: 96 kWh/(m²/a)



www.wg-hot.de

Herrmannstraße 4
Innenstadtlage! Fußgängerzone!
2-Raum-Wohnung
4. Etage mit Aufzug
57,90 m² Wohnfläche
Flur,
Bad mit Wanne
offene Küche
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Balkon
vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 305,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1990, Energieverbrauchskennwert: 74 kWh/(m²/a)



WG HOT 

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal



Rückblick 2020 für den Ortsteil Wüstenbrand

Das Winterfeuer am 11.01.2020 der FFW und der Ortsgruppe vom DRK war die erste, aber leider auch die letzte öffentliche kulturelle Veranstaltung 2020 im Ortsteil Wüstenbrand.

In Zusammenarbeit mit dem Berries Icecream Store konnte der Ortschaftsrat zum Kindertag den Kindertageseinrichtungen und der Grundschule Eis-Gutscheine überreichen. Für die Senioren der drei Pflegeeinrichtungen wurde jeweils ein kleines Sommerkonzert mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal veranstaltet.

Zahlreiche Bauvorhaben wurden 2020 vorangetrieben bzw. umgesetzt, so z.B. die Sanierung der Brückenstraße und der Einbau eines Oberflächenwassersammlers. Seit Bestehen der Grundschule wurden hier die umfangreichsten Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt.

Der Baubeginn des Radwegs Hohenstein Ernstthal/Wüstenbrand konnte ebenso noch in diesem Jahr realisiert werden. Zwei weitere Bauabschnitte der Waldenburger Straße wurden fertiggestellt. Die Hohensteiner Straße ist zwischen dem Lindenhofweg und dem Ortseingang Hohenstein-Ernstthal frisch saniert.

Vor dem Rathaus wurde ein besonderes Kunstwerk in Form eines Wegweisers aufgestellt. Frau Sara Linke übernahm die Roland Sauer GmbH mit den Traditionsmarken Graziella und Jado.

Neues aus der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand



Ein Weihnachtsbaum für unser Schulhaus...

Nachdem die Kinder der Klasse 3 einen tollen Brief an die Baumschule schrieben, durften wir uns auch in diesem Jahr einen schönen Baum aussuchen. Am 27.11.2020, unserem schulfreien Tag, war es dann soweit. Die Kinder schmückten den Baum mit selbst gebastelten

Sternen, Weihnachtskugeln und anstatt einer Sternenspitze bekam der Baum eine Weihnachtsmannmütze. Jetzt strahlt er in vollem Glanz und versprüht einen wundervollen Weihnachtszauber in unserem Eingangsbereich. Ein großes Dankeschön geht an die Baumschule in Hohenstein-Ernstthal!

Viele Grüße von den Kindern, Erziehern des Hortes „Little Foot“ und Lehrern der Diesterwegschule-Grundschule Wüstenbrand

Für das Jahr 2021 wünschen wir
einen guten Start, viel Erfolg,
Gesundheit und Glück

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand
und Ihr Ortsvorsteher
Andreas Küttner



Termine Ortschaftsverwaltung

Vorläufiger Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet
am **18.01.2021** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner
Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros
Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig
(in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.
Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Januar unter Vorbehalt
07.01.2021 und 21.01.2021

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

- 01.01. Neujahr
17:00 Uhr Gottesdienst in Wüstenbrand
- 03.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
- 06.01. Epiphania
19:30 Uhr Andacht in St. Trinitatis
- 10.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
- 17.01. 17:00 Uhr Abschluss Allianzwoche in St. Trinitatis
- 23.01. 17:00 Uhr Abendgottesdienst in St Christophori
- 24.01. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
- 31.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis

Es wird eine Anmeldung über das Pfarramt der veranstaltenden Kirchgemeinde erforderlich sein. Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Gemeindeveranstaltungen:

Die Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>



Wir sagen Danke! – Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich an der diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit der Abgabe liebevoll gepackter Päckchen und/oder mit großzügigen Spenden beteiligt haben.

Wir konnten wieder über 160 Pakete aus unserer Stadt (mit dem Kindergarten Sonnenblume) auf den Weg bringen.

Alle Altersgruppen wurden gut bedacht! Wir hoffen, dass wir damit den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten konnten.

Die Pfarrämter der Stadt

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Christine Leonhardt	70	Reinhard Lämmel	95
Rita Richter	75	Ruth Arnold	101
Gisela Finger	80	Claus Oberndorfer	80
Ursula Parthum	85	Elke Hentschel	70
Elke Albani	75	Rudi Gottlebe	70
Günter Kempt	80	Günter Kalkofen	75
Gisela Körner	80		

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wüstenbrand im Jahr 2021

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigte in seiner Sitzung am 02.11.2020 die nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine für 2021, die in der Regel auf einen Montag fallen:

Januar	18.01.2021	Juli	19.07.2021
Februar	22.02.2021	August	keine Sitzung
März	29.03.2021	September	27.09.2021
April	26.04.2021	November	01.11.2021
Mai	17.05.2021		29.11.2021
Juni	21.06.2021	Dezember	13.12.2021

Vereinsnachrichten

vom Wüstenbrander SV 1862 e.V.

Wir vom Vorstand des Wüstenbrander SV 1862 e.V. wollen uns bei allen Trainern und Trainerinnen, den Mannschaftsleitern, allen Mitgliedern sowie allen, die im vergangenen Jahr im Verein mitgewirkt haben, bedanken. Unser Dank gilt auch dem Ortschaftsrat und der Stadt- und Schulverwaltung sowie unserem OB Herrn Kluge für immer offene Ohren in Sachen Sportplatz, Turnhalle und der finanziellen Unterstützung im Jugendbereich.

Durch die lange Sperrung der Sportstätten im Frühjahr und im November aufgrund steigender Infektionszahlen war der Vereinssport einige Zeit lahmgelegt. Schön, dass alle dem Verein treu geblieben sind. Wir verzeichnen sogar steigende Mitgliederzahlen. Im Volleyball hat sich ein Jugendteam gefunden und auch im Bereich Tanzen gibt es schon zwei Altersgruppen der „DESERT FIRE DIAMONDS“. Im Kegeln haben sich zwei ganze Gruppen entschlossen, Mitglieder im Wüstenbrander SV zu werden.

Aber auch unsere Abteilung mit den meisten Mitgliedern, der Fußball, verzeichnet immer neue Mitglieder. Das ist auch wichtig, da wir hier in allen Altersgruppen im Jugendfußball am Ligaspielbetrieb teilnehmen. Ab den C-Junioren bis zu den A-Junioren stellen wir gemeinsam erfolgreich mit dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal je eine Mannschaft. Auch unsere Männermannschaft profitiert von der Nachwuchsarbeit und hat 2020 einen super Start erwischt und steht nach dem siebten Spieltag auf dem ersten Tabellenplatz. Vielleicht schaffen wir es, in der kommenden Saison eine zweite Männermannschaft zu stellen.

Ganz besonders begrüßen wir Ben Udo, unser jüngstes Vereinsmitglied, der gerade erst geboren ist. Mal sehen, welche Sportart der kleine Ben Udo mal ausüben wird. Geht es nach Papa Udo und seinen Brüdern, dann wird es Fußball werden. Vielleicht spielen dann alle wieder gemeinsam in Wüstenbrand.



Der WSV ist ein Mehrspartenverein. Bei uns trainieren noch zwei Sportgruppen, bei denen Pilates, Aerobic und allgemeine körperliche Fitnessübungen für Frauen ab 30 angeboten werden. Auch die Sportarten Badminton und Kegelbillard können bei uns ausgeübt werden. Für mehr Informationen schauen Sie doch einfach auf unsere Homepage unter www.wsv1862.de.

Danken möchten wir auch den Mitgliedern, die unserem Verein schon sehr lange die Treue halten. Wir begingen im letzten Jahr unter anderem sogar ein 60-jähriges Vereinsjubiläum. Diese Mitglieder konnten bis jetzt noch nicht geehrt werden. Nun fiel leider auch noch die Vereinsweihnachtsfeier aus, auf der wir das gebührend feiern wollten. Deshalb werden wir einen anderen Weg für diese Ehrungen finden.

Wir bedauern sehr, dass mittlerweile feste Termine im Veranstaltungskalender von Wüstenbrand nicht stattgefunden haben. Die RB II Party und der KIGA Cup waren Opfer der Vorsorgemaßnahmen. Als Verein schauen wir nach vorn, deshalb planen wir diese Veranstaltungen für dieses Jahr. Der Termin für die RB II Party steht schon. Es ist der 2. Oktober 2021.

Sie sehen, der Verein lebt und entwickelt sich weiter. Auch finanziell mit der Unterstützung unserer Sponsoren, die uns sogar in diesem wirtschaftlich schwierigen Jahr treu geblieben sind. Herzlichen Dank dafür!

Wir wünschen allen, dass ihr gesund und sportlich bleibt. Ein gesundes neues Jahr und schaut nach vorn!

*Marco Stopp
Feuer und Flamme für unseren Verein*



Ich bitte Sie, mich auf einen Spaziergang durch meinen Geburtsort begleiten zu wollen. Wenn auch mein Heimatdorf nicht allzu groß ist, wird es doch eine halbwegs lange Wanderung werden. Ich führe Sie kreuz und quer durch den Ort.

Sie wandeln auf Wegen und Pfaden, die es heute nicht mehr gibt, weil über ihnen „Gras gewachsen ist“. Ich zeige Ihnen Wüstenbrand, wie es vor 60 Jahren zu meiner Schulzeit ausgesehen hat. Außerdem mache ich Sie mit einigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen jener Tage vertraut. Auch werden Sie die Bekanntschaft einiger Personen machen. Zunächst aber machen wir einen Umgang in die nähere Umgebung.

Wüstenbrand gehörte zur Amtshauptmannschaft Chemnitz und in Chemnitz, heute Karl-Marx-Stadt (jetzt wieder Chemnitz), hatte die Schulinspektion Chemnitz-Land ihren Sitz.

Diesem Umstand wird es zu verdanken sein, daß die Chemnitzer Jahrmachtsmontage, Mitte Juli und Anfang November, schulfrei waren. Wenn man brav gefolgt hatte, konnte man das Glück haben, an einem solchen Tag mit einem erwachsenen Angehörigen auf den Hohensteiner Wochenmarkt gehen zu dürfen. Dieses Glück ist mir einmal in meinen mittleren Schuljahren beschieden gewesen – ich durfte mit meiner Großmutter – Omas gab es damals noch nicht – auf den Markt gehen.

Der Abmarsch erfolgte von meinem Geburtshaus, dem Seitengebäude des Gutes im Erlengrund, das heute im Besitz von Heinrich Scholz ist. Das Haus ist 1926 abgerissen worden und durch ein größeres Wirtschaftsgebäude ersetzt worden.

Nun geht es stadtwärts bis zur Ortsgrenze den Wirtschaftsweg hinaus, dessen letztes Ende heute Ackerland ist. Nach ungefähr 200 bis 300 Schritten links ab teilt sich der Weg, halb links geht es nach Oberlungwitz, halb rechts nach Ernstthal, im rechten Winkel, den sogenannten Buttermilchsteig (auch Molkesteig genannt), nach Hohenstein. Der letzte Weg ist der eigentliche Marktweg. Heute ist er auch zum großen Teil zugeackert und mündet kurz vor den Anlagen des Naturheilvereins in den Pleißensteig ein, heute Anton-Günther-Weg genannt.



Einmüdung des Buttermilch- oder Molkesteigs in den Grenzweg; Bildmitte: Grüner Winkel und Ziegelei

Da ich meinen Ernstthaler Heimatfreunden etwas zu sagen habe, geht es talwärts nach Ernstthal. Nach einigen Minuten erscheint im Blickfeld eine Halde mit Bretterbude, die „Gifthütte“. Wahrscheinlich sind im Ernstthaler Bergbau arsenhaltige Erze gefunden worden.

Diese Bude ist 1909 kurz nach meiner Schulentlassung einmal zusammengebrochen und in die Tiefe gestürzt. Heute steht in unmittelbarer Nähe eine große Feldscheune (Feldscheune Nobis, jetzt Hasenhügel).

Im Tal angelangt, geht es rechts die Zechenstraße entlang, die beim Gasthaus „Zur Zeche“ endet. Dieses Gasthaus hat für mich einige Bedeutung. Der frühere Besitzer, Oswald Anke, hat gerade an dem Tag, an dem ich den Eintritt ins Leben vollzog, am 28. September 1884, diese Gaststätte in Betrieb genommen – nicht 1886, wie es in der Festschrift des Heimatfestes von Hohenstein-Ernstthal steht. Diesen Tatbestand weiß ich seit 1909, wo anlässlich des 25-jährigen Bestehens Ankes ein längerer Bericht in der „Volksstimme“ stand. Der Kauf wird einige Tage früher stattgefunden haben, da das oben erwähnte Datum ein Sonntag war.

Anke war ein der Arbeiterbewegung treu verbundener Mensch, und was ich besonders an ihm schätzte, war, daß er ein vorzüglicher Schachspieler war.

Auf dem weiteren Weg war es für einen Knaben von besonderem Reiz, wenn aus dem Fördergebäude des Lampertusschachtes ein Hunt mit Abraum die Straße überquerte und der Inhalt im Fuchsgrund entleert wurde.



(Sammlung Stefan Köhler)
Winteraufnahme Lampertusschacht um 1910

Die Grundstücke auf der rechten Seite, Dresdner Straße, haben fast alle eine Trockenmauer als Gartengrenze und die Häuser stehen in einigem Abstand von der Straße. Wenn man heute die Straße entlang geht, wird man gewahr, daß die schon längere Zeit ausgeführten Mauern noch eine gute Stabilität besitzen, während die erst in jüngeren Jahren erstellten schon Spuren des Zerfalls zeigen. Sollte die alte Handwerkskunst neben Können nicht auch einen großen Schuß Erfahrung besessen haben?

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-west Sachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte informieren Sie sich am Infokasten am „Postgut“ oder bei Fam. Herzog.



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum „FÜREINANDER – HALLO NACHBAR“, Pölitzstraße 3
Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten Wohlfühlraum:

jeweils dienstags und donnerstags, 09:00 – 14:00 Uhr

Die aktuelle coronabedingte Situation zwingt uns dazu, den Wohlfühlraum zu schließen. Alle geplanten Veranstaltungen müssen wir absagen. Diese werden zu gegebener Zeit nachgeholt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Wohlfühlraum und dem aktuellen Amtsblatt.

Das Team des „Füreinander – Hallo Nachbar“ wünscht Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr, alles Gute und viel Gesundheit!

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn
- Kalender 60 Jahre Motorrad-Weltmeisterschaft Sachsenring 2021
- Kalender „Historie Sachsenring 2021“
- Kalender „MZ Historie 2021“
- Tickets Motorrad Grand Prix Sachsenring 2021
- Innenstadtgutscheine

Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ – Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring – Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumsliebblingen (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann: „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“ (Preis 19,99 Euro)
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassene Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

*Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2021
alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!*



Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

INFOTHEK

Aufgrund der weiter anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 769659,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie finden keine persönlichen Beratungen statt. Folgende alternative Kontaktmöglichkeiten stehen den Ratsuchenden zur Verfügung:

Beratungstelefon – montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr und samstags von 09:00 – 12:00 Uhr unter Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 7703314

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefestelefon

Das Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefestelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefestelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene:

Telefonische Auskunft über die Termine der Gesprächskreise für Januar 2021 erhalten Sie telefonisch unter 03723 412115 oder auf der Internetseite www.diakonie-westsachsen.de.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Neu! Donnerstag 12:30 – 14:30 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernstthaler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Neu! Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1921) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 71. Jahrgang (1921)

(Rechtschreibung im Original)

4. Januar 1921

Im Berggasthaus findet morgen abend wieder ein gemütlicher „Hutzenohnd“ statt, wozu alle Freunde erzgebirgischer Lieder und Humors auch an dieser Stelle eingeladen seien.



Hohenstein-Ernstthal, Berggasthaus mit Blumackchöle

7. Januar 1921

Für das durch den Abgang des Herrn Pfarrer D. Albrecht erledigte Pfarramt St. Christopheri werden vom Kirchenvorstand folgende Herren in Vorschlag gebracht: Pfarrer Hanzig-Dewitzsch, Diakonus Müller-Neukirchen und Pfarrer Rietzsch – Ellefeld i. Vogtl. Als erster wird Herr Pfarrer Hanzig am 16. Januar die Gastpredigt halten.

8. Januar 1921

*Bekanntmachung,
betreffend die Entrichtung der Umsatzsteuer
für: den Monat Dezember 1920
das 4. Vierteljahr 1920
das Kalenderjahr 1920*

Auf Grund des § 144 der Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz werden die bis zur Entrichtung der Umsatzsteuer verpflichteten Personen, die eine selbständige gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausüben, die Gesellschaften und sonstigen Personen-Vereinigungen in Hohenstein-Ernstthal und Umgegend aufgefordert, die vorgeschriebenen Erklärungen über den Gesamtbetrag der steuerpflichtigen – Entgelte im Jahre 1920, Dezember 1920 – bis spätestens Ende Januar 1921

bis auf den Steuerabschnitt folgenden Monats – dem zuständigen Umsatzsteueramt schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Amtsstelle mündlich zu machen. Als steuerpflichtiger Gewerbebetrieb gilt auch der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, der Viehzucht, der Fischerei und des Gartenbaues sowie der Bergwerkbetrieb. Die Absicht der Gewinnerzielung ist nicht Voraussetzung für das Vorliegen

eines Gewerbebetriebs im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Auch Angehörige freier Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Schriftsteller, Künstler usw.) sind steuerpflichtig. Auch kleinste Betriebe sind steuerpflichtig; eine Steuerbefreiung für Betriebe mit nicht mehr als 3000 Mark Umsätze besteht nach dem Umsatzsteuergesetz vom 24. Dezember 1919 nicht mehr.

Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit bis steuerpflichtigen Personen usw. Gegenstände aus dem eigenen Betriebe zum Selbstgebrauch oder -verbrauch entnehmen. Als Entgelt gilt in letzterem Falle der Betrag, der am Ort und zur Zeit der Entnahme von Wiederverkäufern gezahlt zu werden pflegt.

Die Einreichung der Erklärung kann durch erforderlichenfalls zu wiederholende Ordnungsstrafen bis zu 500 Mark erzwungen werden. Umwandlung in Haft ist zulässig. Wer meint, zur Erfüllung der Aufforderung nicht verpflichtet zu sein, hat dies dem Umsatzsteueramt rechtzeitig unter Darlegung der Gründe mitzuteilen (§ 202 der Reichsabgabenverordnung).

Das Umsatzsteuergesetz bedroht denjenigen, der über den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Angaben macht und vorsätzlich die Umsatzsteuer hinterzieht oder einen ihm nicht gebührenden Steuervorteil erschleicht, mit einer Geldstrafe bis zum 20fachen Betrage der gefährdeten oder hinterzogenen Steuer oder mit Gefängnis. Der Versuch ist strafbar.

Zur Einreichung der schriftlichen Erklärung sind Vordrucke zu verwenden. Bis zu zwei Stück können von jeden Steuerpflichtigen bei dem unterzeichneten Umsatzsteueramt kostenlos entnommen werden.

Steuerpflichtige sind zur Anmeldung der Entgelte verpflichtet, auch wenn Ihnen Vordrucke zu einer Erklärung nicht zugegangen sind.

Bei Nichteinreichung einer Erklärung, die im übrigen durch eine Ordnungsstrafe geahndet werden kann, ist das Finanzamt befugt, die Veranlagung auf Grund schätzungsweiser Ermittlung vorzunehmen.

Finanzamt Hohenstein-Ernstthal

14. Januar 1921

Infolge der außerordentlichen geringen Zuweisung von Kohlen an die hiesige Gasanstalt und an das Elektrizitätswerk in Oberlungwitz wird hiermit angeordnet, daß zur Ersparnis von Gas und elektrischem Strom in sämtlichen offenen Ladengeschäften an allen Wochentagen von 6 Uhr abends an die elektrische und die Gasbeleuchtung einzustellen ist. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder entsprechender Haft bestraft. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 13. November 1920

**Der Stadtrat
Bürgermeister Dr. Patz**

22. Januar 1921

Die gestern abend von der vereinigten kommunistischen Partei im „Schützenhaus“ veranstaltete Gedächtnisfeier für Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg war, wie wir hören, von ungefähr 800 Personen besucht. Die Festrede von Götz Welmer wurde umrahmt von Gesangsvorträgen des hiesigen Volkschores und Rezitation von Gedichten durch Herrn Max Bauer.

24. Januar 1921

Auf ein 25jähriges Zusammenarbeiten mit dem Schützenhauswirt, Herrn Hermann Schmidt, kann die Stadtkapelle am 17. Februar zurückblicken. Sie hat in dieser Zeit ununterbrochen die musikalische Arbeit im Schützenhaus bestritten. Zu Ehren des Tages wird die verstärkte Stadtkapelle ein großes Sinfoniekonzert (4. Beethoven) unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirektors Schäffer veranstalten.

24. Januar 1921

Am Sonnabend, den 29. Januar, veranstaltet die Gruppe III vom 4. Bezirk (Gau Chemnitz) des deutschen Arbeiterängerbundes im Schützenhaus ein öffentliches Gesangskonzert. Zum Vortrag kommen Männer, gemischte und Massenchöre, an denen ungefähr 500 Sänger und Sängerinnen mitwirken. Beteiligt sind die Vereine der Ortschaften Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf, Oberlungwitz, Wüstenbrand, Grüna, Reichenbrand, Mittelbach, Ursprung, Erlbach und Kirchberg.

Drei Minuten Heimatkunde

Ab ins Museum, ins Archiv oder in den Müll?

Museum?
Archiv?
Müll?

Bei alten Gegenständen fällt die Entscheidung verhältnismäßig leicht. Aber wie ist das bei Wörtern? Winterhilfswerk, Kohlenklau und Witwenball sind als verwendbare Wörter längst vergessen und im Müll gelandet. Gott sei Dank! Nur die Ältesten unter uns werden sich noch daran erinnern. Und an die Ringelsocken und Schuhe mit Kreppsohlen, an die Igelitschuhe mit Schnürsenkeln aus Igelit, an den Petticoat und an die Hotpants? Da darf man ein wenig jünger sein. Wissen Sie noch, wer Ihr Gruppenratsvorsitzender war, Ihr Abschnittsbevollmächtigter, was in Ihr Hausbuch eingetragen werden musste, wieviel Sie Soli-Beitrag gezahlt haben? Viele veraltete Wörter, ab in den Müll, eventuell ins Archiv! Und erst die Straßennamen in unserer Heimatstadt! Überlegen und raten Sie! Vor langer Zeit hießen sie Bismarckstraße, Teichplatz, Centralstraße, Limbacher Straße, Moltkestraße, Seidelberg. Sie hießen Langemarckstraße und Max-Reinhardt-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Karl-Marx-Straße, Erwin-Hartsch-Weg und Hennecke-Aktivistens-Straße. Und heute? Gesellschaftliche Umbrüche verursachen auch oftmals grobe Veränderungen im Gebrauch von Wörtern in der Umgangssprache. So gut wie vergessen sind die Wörter wie Spätverkaufsstelle, FDGB-Ferienplatz oder Betriebskinderferienlager. Die Sprache verändert sich ständig. Was bedeuten uns heutzutage noch solche altmodischen Wörter wie Bescheidenheit, Zurückhaltung, Freundlichkeit, Zuversicht, Dankbarkeit, zufrieden sein, höflich bleiben, guten Mutes sein?

Ab in den Müll? Oder doch noch einmal darüber nachdenken? Bleiben Sie guten Mutes und erhalten Sie sich Ihre Zuversicht!

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (57)



Karl-May-Serienbild des Teutoburger Margarinewerkes

Sammelbilderalben gehörten seit Mitte des 19. Jahrhunderts zu den wirkungsvollen Werbemaßnahmen, die halfen Kunden an ein bestimmtes Produkt zu binden. Karl Mays Geschichten wurden diesbezüglich seit etwa 1930 benutzt. Gesammelt, getauscht, eingesteckt und eingeklebt wurden die kleinformatigen Bildchen von Jungen und Mädchen, aber auch von Erwachsenen. Heute noch sind historische Bildchen bzw. Sammelbilderalben mit Karl May Bezug, aber auch neuzeitliche Themen wie

Fußball-Sammelbilder begehrte Objekte. Weitere Informationen zum Thema in: Wolfgang Hermesmeier/Stefan Schmatz: Karl-May-Bibliografie 1913-1945 oder Thomas Winkler: Von Jägern und Sammlern. Karl-May-Sammelbilder und -Alben. In: Karl-May-Welten III, Karl-May-Verlag, 2009.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Der Erzgebirgsverein berichtet



Praktizierte Traditionspflege

Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal wurde am 23. August 1883 von 74 Heimat verbundenen Bürgern der Stadt in der Gaststätte „Lügenschmiede“ gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde wenige Tage später Karl Gruber gewählt. Dieser war Strumpffabrikant, Friedensrichter und Ehrenbürger der Stadt. In diesem Zusammenhang muss auf die umfangreichen Geländeschenkungen auf dem Pfaffenberg hingewiesen werden. Hier steht noch heute das leider geschlossene und dem Verfall preisgegebene Berggasthaus unseres Vereins. Nach Nazidiktatur und DDR-Staat, wo der Erzgebirgsverein verboten und dessen Eigentum beschlagnahmt war, gab es mit der Wende 1989 die Möglichkeit der Neugründung. Textil- und Spielwarenhändler Wolfram Schneider veröffentlichte am

27.01.1990 in der Freien Presse einen Aufruf zur Neugründung. Damit begann die nunmehr 30-jährige erfolgreiche Arbeit unseres Vereins. Im Jahr 2020 wurde uns von der Friedhofsverwaltung St. Christophori mitgeteilt, dass die Grabstätte des Ehrenbürgers Karl Gruber mit Jahresende aufgelöst wird, wenn keine Ansprüche auf die Grabstätte erhoben werden. Da unser damaliger 1. Vorsitzender keine Nachkommen hatte, übernahm der EZV Hohenstein-Ernstthal diese Aufgabe. Die Kosten von 2400 Euro trägt somit unser Verein. Auch hier kommt wieder unser Vereinsmitglied Wolfram Schneider ins Spiel. Spontan erklärte er sich zur Übernahme von 25% der Kosten bereit. Ein derartig persönlicher Einsatz verdient allerhöchsten Dank und Anerkennung.

Glück auf!

Eggert Schucknecht

Neues aus den Kindereinrichtungen

Der Karl-May-Hort berichtet

Alle Jahre wieder...

Im Dezember liefern unsere Weihnachtsvorbereitungen im Hort auf Hochtouren. Den Auftakt machte unser wunderschöner Weihnachtsbaum, den Herr Weinhold im Eingangsbereich der Schule aufstellte. Im ganzen Hort wurde weihnachtlich dekoriert, die Fenster geschmückt und gelichtet.

Beim Duft von Räucherkerzchen und dem Klang von Weihnachtsmusik bastelten die Kinder die Weihnachtsgeschenke für ihre Eltern.

Am 7. Dezember kam die Frau vom Nikolaus auf ihrem rollenden Pferd in allen Gruppenzimmern vorbeigesaust und hatte kleine Überraschungen für die Kinder im Gepäck. Einige Tage später fand schon das nächste Highlight statt – unsere Kinderweihnachtsfeier. Neben leckeren Plätzchen und Lebkuchen gab es tolle Gruppengeschenke. Außerdem brachte der Weihnachtsmann Spiele und neue tolle Fahrzeuge für unseren Garten und das Außengelände.

Wir danken allen Eltern für die Unterstützung, das Vertrauen und ihr Verständnis in dem turbulenten Jahr 2020.

Für das neue Jahr wünschen wir viel Gesundheit und die Freude an den kleinen Dingen im Leben!

Das Karl-May-Hort-Team

*Strahlende Kinderaugen sind Glücksmomente,
die mit Geld nicht zu bezahlen und
mit Gold nicht aufzuwiegen sind.*



Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte Bummi



Albert Schweitzer sagte einst „Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ Dies dachte sich vermutlich auch Lieselotte (5), als sie bei der „Nikolausstiefel-Aktion“ am 05. Dezember im Edeka Meisel teilnahm. Auf den gebastelten Nikolausstiefel schrieb das Mädchen nicht ihre private Anschrift, sondern die der Kindertagesstätte „Bummi“ in Hohenstein-Ernstthal. Lieselotte, man ist nie zu klein, um großartig zu sein! Edeka Meisel reagierte auf den gebastelten Stiefel und überreichte Lieselotte einen großen Präsentkorb mit Obst, Nüssen und süßen Leckereien für die gesamte Kindertagesstätte. Diese großzügige Geste fanden wir so toll, dass wir uns im Namen aller Kinder herzlichst bei Edeka Meisel bedanken.

Viele Grüße vom Team der Kindertagesstätte „Bummi“

Spruch des Monats

Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung,
neue Gedanken, neues Licht,
neue Begegnungen
und neue Wege zum Glück.

Unbekannt



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!

WINTERFREUDEN KANN MAN KAUFEN!

Tolle Winterangebote in Ihrem Auersberg Center entdecken

Alle Neuigkeiten
zum Auersberg Center
online und immer aktuell.

Bleiben Sie gesund!



  /auersberg.center

lichtenstein-auersbergcenter.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der DRK Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. wünscht Ihnen ein friedvolles, glückliches und gesundes Neues Jahr!

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Wir haben für Sie geöffnet! Es gelten vorübergehend unsere verkürzten Öffnungszeiten:

Dienstag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte tragen Sie einen Mundschutz. Es dürfen maximal 3 Kunden unseren Laden betreten, achten Sie dabei auf ausreichend Sicherheitsabstand und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals. In der Zeit vom 21.12.2020 bis 04.01.2021 bleibt unsere Kleiderkammer geschlossen.

Ihr DRK Pflegedienst

Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14

09350 Lichtenstein,

Tel.: 037204 603660

Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspendetermin:

Freitag, 22.01.2021, von 14:30 bis 19:00 Uhr im Schützenhaus, Logenstraße 2



**BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER**

Bestattungsfachwirt

geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159

09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85

09224 Chemnitz OT Grüna

Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine**

**24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990**

eMail Info@Bestattung-Werner.com
www.Bestattung-Werner.com



☛ Dauergrabpflege

☛ Jahresgrabpflege

☛ Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere ausgebildeten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite in Form von:

- begleitenden Besuchen und Gesprächen,
- Unterstützung durch Sitzwachen am Krankenbett,
- Aromapflege,
- Entlastung pflegender Angehöriger, durch Beaufsichtigung des Kranken,
- Palliative Care Beratung (lindernde Pflege Schwerstkranker),

- Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht,
- Trauerbegleitung und -beratung

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Anke Peter

Mobil: 0175 8108821

Kristin Hebenstreit-Rast

Mobil: 0151 57645363



Freier Hospizverein
Erzgebirgsvorland e.V.

Unsere Sprechzeiten

Di. 13.00–15.00 Uhr | Do. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Johannisplatz 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Tel: 03722 469111 · info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de · www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund der dynamischen Pandemiesituation und als Beitrag zur Reduzierung von Ansteckungsrisiken werden in der Landeskirchlichen Gemeinschaft bis voraussichtlich 17.01.2021 keine Veranstaltungen stattfinden.

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Veränderungen auf unserer Web-Seite: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de



Inh. Sascha Bretschneider

- kompetente Gartenpflege
- Gehölz & Heckenschnitt
- anspruchsvolle Anpflanzungen
- Pflasterreinigung
- Rasenbau & Rasenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Winterdienst

Mobil: 0177 / 2331956 | info@gartenpflege-hot.de
www.gartenpflege-hot.de



Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH

	Winterdienst		Neumarkt 9 09337 Hohenstein-Ernstthal
	Hausmeisterdienst		03723 - 66 56 57
	Gebäudereinigung		info@gruenanlagen-hot.de
	Garten- & Landschaftspflege		www.gruenanlagen-hot.de



Wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

FILMTHEATER



Unser Kino Capitol bleibt vorerst geschlossen, wird aber DEFINITIV wieder eröffnet!!!

Da es unter den Corona Sternen steht, wann wir wieder öffnen dürfen, gibt es erst einmal ein paar Tipps für zu Hause. Denn dort ist es wohl momentan am schönsten...und sichersten!

Für die Familie: „Das Dschungelbuch“:

Ein unerreichter Zeichentrickklassiker, der immer wieder Spaß macht. Mogli wird von den freundlichen Tieren im Dschungel großgezogen. Doch wegen ein paar Differenzen zieht der junge Mann alleine los... und trifft auf den Bären Balu. Ein lustiges Abenteuer beginnt. Doch egal wie oder was du tust, probier es mal mit Gemütlichkeit. Eignet sich hervorragend zum nebenbei „Mensch ärgere dich nicht“ spielen! Vielen Dank... es waren tolle Zeiten!!!

Regie: Wolfgang Reithermann, von 1967

Länge: 89 min., ab 0 Jahre

Für das Lachen und das Fernweh: „50 Erste Dates“:

Legendäre Sommerkomödie mit Drew Berrymore und Adam Sandler. Wie gewinnst du das Herz einer Frau, die wegen eines Unfalles immer ein und denselben Tag erlebt? Mit viel Ehrgeiz, Humor und Ausdauer. Ein megalustiger Film, immer und immer und immer wieder. Hallo, ich bin Tom. Ach ja, den zweitgrößten Penis hat übrigens der Wal! Auf nach Hawaii.

Regie: Peter Segal, von 2004

Länge: 99 min., ab 0 Jahre

Für kalte Winternächte: „ Fargo- Blutiger Schnee“:

Eine getürkte Entführung, fiese und finstere Charaktere, eine Oscarprämierte schwangere Polizistin, eine Häckselmaschine und jede Menge Schotter. Einfach nur schräg und herausragend gespielt. Muss man gesehen haben, dieser Film begeistert jede Generation. Ganz vergessen, auch einen ganzen Haufen Schnee. Mittlerweile auch als Serie auf Netflix.

Regie: Joe und Ethan Coen, von 1996

Länge: 98 min., ab 16 Jahre

Für sinnliche Stunden zu Zweit: „Neuneinhalb Wochen“:

Kim Basinger (sexy wie eh und je) und Mickey Rourke (damals noch sexy), in einem frivolen und knisternden Erotikfilm. Der Urfilm für alle fifty Fans. Aber bitte vorher noch in den Kühlschrank schauen, ob er etwas brauchbares für das Liebesspiel beherbergt. Erdbeeren...check...Schlagsahne...check. Joe Cocker meinte damals schon: „you can leave your hat on“. Stimmt doch, oder Schnuffel? Danach gleich noch „Wilde Orchidee“ schauen.

Regie: ADRIAN Lyne, von 1986

Länge: 117 min., ab 16 Jahre

Das Kino „Capitol“ und „Rother`s kleine Kaffeestube“ wünscht euch alles erdenklich Gute für das neue Jahr und ein fettes Dankeschön an jeden, der in dieser Zeit weiter in seinem Job durchhalten muss und unser Leben sichert. Ob hinter der Ladentheke, der Kasse, hinter dem Lenkrad, im Kittel, am Telefon, auf dem Amt, an der Zapfsäule, in der Backstube/ Küche, bei der Klopapierherstellung und in den vielen weiteren Bereichen, die unsere Lebensqualität erst möglich machen. Ihr seid die wahren Helden!!!

Montag bis Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr Kaffeestube „to go“:
„Rother`s kleine Kaffeestube“,
Altmarkt 23 in Hot!

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke für zu Haus. Ruft an, wir freuen uns darauf!

Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.
Bleibt gesund und kommt gut in das neue Jahr.



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltgeräte-Partner aus Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Thomas Müller	75	Wolfgang Sänger	70
Joseph Fuhrmann	80	Anna Deus	104
Isolde Förster	95	Käthe Kluge	95
Rosemarie Kämmerer	70	Ruth Martin	70
Ursula Anger	70	Siegfried Winkler	75
Werner Arnold	85	Heinz Kunze	85
Rosemarie Dähne	80	Barbara Petzold	70
Frank Strauch	70	Ingeborg Kupfer	80
Klaus Kühn	85	Wolfram Rössel	75
Rolf Ludwig	75	Günther Steuer	85
Erika Dierl	80	Irmgard Gröber	95
Günter Kropf	80	Gert Reinhold	70
Peter Meinig	75	Regina Vieweger	75
Jens Claus	75	Burkhardt Kruse	70
Helga Kircher	85	Ruth Müller	70
Christa Merunka	90	Sabine Topel	70
Rudi Bodach	80	Henry Böttcher	80
Lotte Vieweg	90	Gabriele Großer	70
Liane Eng	70	Gerda Kreiner	85
Harald Richter	70	Marga Löbel	90
Jürgen Walther	70	Frank Oeser	70
Hannelore Weinhold	75	Eveline Rittmüller	70

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Erika und Horst Kretzschmar
 Henny und Wolfgang Mucke

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Podologie Resch
 privat und alle Kassen
 Inh. Gabriele Resch

med. Fußpflege, Podologie und Kosmetik

Liebe Patienten,
 ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein gutes und frohes neues Jahr und bedanke mich für Ihre bisherige Treue.

Ihre Gabriele Resch

Tel.: 03723 - 656 90 90
 mobil: 01573 - 0889 157
 Immanuel-Kant-Straße 7 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.podologie-resch.de

designed by freepik.com

Pflegedienst Bürger

- ♥ **Ambulante Pflege**
- ♥ **Senioren-WG**
- ♥ **Tagespflege**

Pflegedienst Bürger
 Nutzung 17
 09353 Oberlungwitz

„Haben Sie noch Fragen?
 Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und beraten Sie unverbindlich.“

03723 - 62 98 8-05
 fb@pflegedienst-buerger.de
 Ihre Franziska Bürger & Team

www.pflegedienst-buerger.de

Wir sind für Sie erreichbar!
 24 Stunden am Tag –
 7 Tage die Woche.

Wir bieten als Familienunternehmen einen krisensicheren Job, ohne Montage im Umkreis von ca. 30 km.

Gesucht: **MALER/-IN** (m/w/d)

Kontakt: 0176/62841671
 maler-pohlrs@arcor.de

Wir suchen Sie!

Malerbetrieb Peter Pohlrs | Röhrsdorfer Str. 4
 08396 Schwaben

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/11st>



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
01. – 07.01.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700
08. – 14.01.	St. Urban-Apotheke	Thurmer Hauptstr. 28 08132 Mülsen OT Thurm	037601 25262 037601 25180
15. – 21.01.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
22. – 28.01.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204929192 037204929193
29.01. – 04.02.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53
Straße der Einheit 25

Lust auf was Neues?

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-vestsachsen.de

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

zu Hause!

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de




Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen

- professionelle Betreuung durch Diakonie Oberlungwitz
- ab 4,75 € Kaltmiete je nach Ausstattungsgrad
- Ein- und Zweiraum-Appartements 35 m² - 60 m²
- Wohnungszusammenlegungen und -erweiterungen möglich
- separate Küche, teilweise Einbauküche
- Kabel- und Internetanschluss

Gerne beraten wir Sie. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



HOT Makler und Management R & B GmbH & Co. KG
Zillplatz 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 65 80 980 | E-Mail: info@hot-makler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Grümmer

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

Aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen

Aufgrund der weiter kritischen Lage durch die Corona-Pandemie sehen wir derzeit von einer Veröffentlichung von Veranstaltungsmeldungen ab.

Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute, danken für Ihr Vertrauen und möchten Ihnen gern mit vollem Engagement auch 2021 zur Seite stehen. Nähe tut gut!

Servicefiliale • Dr.-W.-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
katrin.reschies@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03723 6687095
Fax: 03723 6687096 • Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr



Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de

www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA Plätze!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

gegriß salutis studium lex Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus
4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder **online herunterladen**
03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in HOT
Külzplatz 7
Tel.: 03723/769214



Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr

www.meine-lernhilfe.de



**FÜR NACHWUCHSTALENTE
BRAUCHT MAN
KEINE CASTING-SHOW!**
Die Meeta-Girls tanzen mit unserer Energie.

www.meeta-girls.de

**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal
 Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

- 01.01. Neujahr
 17:00 Uhr Gottesdienst in Wüstenbrand
- 03.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
- 06.01. **Epiphania**
 19:30 Uhr Andacht in St. Trinitatis
- 10.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
- 17.01. 17:00 Uhr Abschluss Allianzwoche in St. Trinitatis
- 23.01. 17:00 Uhr Abendgottesdienst in St. Christophori
- 24.01. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
- 31.01. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Christophori
 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis

Es wird eine Anmeldung über das Pfarramt der veranstaltenden Kirchengemeinde erforderlich sein. Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Aus der Kirchengemeinde St. Christophori

Im Gottesdienst am ersten Adventssonntag – zugleich Kirchweih-Sonntag unserer Gemeinde – konnten wir unseren neu gewählten Kirchenvorstand einführen. Der „KV“ ist das leitende Gremium der Gemeinde, an dessen Bestimmung alle konfirmierten Gemeindeglieder teilnehmen können. Die Wahl ergab eine weitgehende Bestätigung des bisherigen Vorstands; neu dabei sind Heike Riedel und Marvin Novoiski, der ab April die jugendlichen Gemeindeglieder vertreten wird.

Im Familiengottesdienst am zweiten Adventssonntag schaute Nikolaus vorbei und brachte uns nahe, dass die Hilfe für notleidende Menschen – nach der jüdischen Tradition Werke der Barmherzigkeit – ganz nah an ein Leben mit Jesus heranführt. Aufgrund der Corona-Situation und einer Quarantäne konnte unser Folkmuzik-Ensemble leider nicht mitwirken. Als neue Leiterinnen unserer Jungen Gemeinde konnte Pfarrerin Anke Indorf Gerda Jung und Antonia Hilbig einsegnen.

Der Lebendige Adventskalender fand anders als gewohnt statt. So wurde auf die täglichen Hausbesuche verzichtet, stattdessen gab es in den Adventswochen bei je einer Kirche eine „Wochenstation“.

Zahlreiche unserer Angebote und Veranstaltungen müssen aktuell wieder entfallen. Nach Stand der Dinge können – neben den Gottesdiensten – stattfinden:

- Kurzandachten im Bethlehemstift: montags, ab 10:00 Uhr, in den Wohnbereichen
- Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr
- Junge Gemeinde (JG): freitags, 18:30 Uhr (außer in den Schulferien), aktuell nur online

Aktuelle Infos, auch zu kurzfristigen Änderungen, erhalten Sie über unser Pfarramt sowie im Internet unter www.christophori.de.



Im Kirchweih-Gottesdienst wurden die beiden neuen Leiterinnen unserer Jungen Gemeinde eingesegnet. Außerdem konnte der neu gewählte Kirchenvorstand eingeführt werden.



Im Familiengottesdienst am zweiten Adventssonntag trat auch Nikolaus in Aktion.

KONTUR DESIGN

Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption



KONTUR DESIGN
 Goldbachstraße 17
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com



DURCH UNS WERDEN SIE BEKANNT WIE EIN ...

Seit 28 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung

Hauptgeschäftsstelle / ambulanter Pflegedienst

Telefon: 03723-412399 ①

Senioren WG

Telefon: 03723-417002 (oben)

Telefon: 03723-6299828 (unten)

Fax: 03723417001

Bahnhofstraße 11

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Senioren WG Chemnitz-Rottluff

Telefon: 0371-8000970 ②

Limbacher Straße 285

09116 Chemnitz-Rottluff

Betreutes Wohnen

Telefon 03723-412399 ③

An den Heroldteichen 1

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Pflegeheim Lebensmut

Telefon: 03722-600971 ④

Grünaer Straße 7

09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa

Senioren WG Grüna

Telefon: 0371-77504499 ⑤

Chemnitzner Straße 127

09224 Grüna

Villa Tölle Langenweißbach

Telefon: 03723-412399 ⑥

Werkstraße 2

08134 Langenweißbach

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH



Steffi Stein

...von ambulant
bis stationär...

www.pflegedienst-stein.de
steffi.stein@pflegedienst-stein.de
meine-senioren-wg.de



Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★

Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



Ford Fiesta 5-trg.
1,0 EcoBoost Titanium
Navi, LED, Winter-Paket
Schwarz, 21.577 km, 70 KW (95 PS)
01/2020 **15.995,- €**



Ford Mondeo 5-trg.
1,5 EcoBoost Trend
Lim., LED, KEYFREE, Navi
Weiß, 78 km, 121 KW (165 PS)
06/2020 **24.985,- €**



Ford Mondeo Turnier
2,0 TI-VCT Hybrid
LED, AKH, Navi, Business-Paket
Schwarz, 16.365 km, 103 KW (140 PS)
11/2019 **25.995,- €**



Ford Tourneo
Connect Titanium
Bi-Xenon, Standheizung
Weiß, 15 km, 88 KW (120PS)
09/2018 **28.985,- €**



Ford Tourneo
Connect Titanium L2
Autom., Xenon, Navi, Acc
Grau 10 km, 88 KW (120 PS)
11/2020 **28.995,- €**



Mazda 2
1.3 Active
AHK, Navi
Silber, 66.366 km, 62 KW (84 PS)
11/2011 **5.985,- €**



Skoda Rapid/Spaceback
Rapid Spaceback 1.2
TSI Active
Schwarz, 105.113km, 55 KW (75 PS)
04/2014 **5.985,- €**



Skoda Octavia Impulse
Edition Combi
Navi, Plus-Paket
Rot, 126.556km, 77 KW (105 PS)
03/2011 **5.950,- €**



Renault Megane
Intens IV Grandtour
Navi City-Paket, Multi-Sence
Weiß, 32.152km, 97 KW (132 PS)
03/2017 **13.985,- €**



Volkswagen Tiguan
Sound ACT 4 Motion
LED, Standheizung
Weiß, 26.926 km, 110 KW (150 PS)
03/2018 **24.950,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de